

# dreieins

evangelische nachrichten · ausgabe 3-2026



evangelische  
kirchengemeinde  
mittlerer rheingau

*Unsere Kirche*



# Unsere Kirche



4

*Kirche  
in Geisenheim*  
Andreas Ehlig

8

*Kirche  
in Oestrich-Winkel*  
Heinz-Georg Bialonski



11

*Kirche  
in Rüdesheim*  
Stefanie Reibe



14

*Mit der Kirche  
durch ein ganzes Leben*  
Janina Stork



## HEFTMITTE **Unsere Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner:**

Unser Verkündigungsteam (Pfarrerinnen und Pfarrer)  
Unsere Kirchen  
Unser Team im Gemeindebüro  
Unser Kirchenvorstand

Weitere Informationen finden Sie unter:  
<https://evangelisch-mittlerer-rheingau.ekhn.de>

Editorial	01	Freud und Leid · Unsere Kirchen	51
Auf ein Wort	02	Die KITA-Seite	52
Aus dem Kirchenvorstand	15	Die Kinderseite	54
Berichte	22	Gottesdienste vom 1. Juni – 30. August 2026	61
Ankündigungen und Informationen	33	Familien-Gottesdienste	63
Impressum	43	Gottesdienste auf dem Eichberg	63
Angebote · Gruppen und Kreise	44	Unsere Kirchen kennenlernen	64
Unsere Kindertagesstätten	50		

# EDITORIAL

*Liebe Leserinnen und liebe Leser,*

kennen Sie alle Kirchen unserer Kirchengemeinde Mittlerer Rheingau? In dieser Ausgabe stellen sich die drei Kirchen im Steckbrief-Format vor. Jede Kirche erzählt von ihrer besonderen Atmosphäre, sodass man den Gottesdienst einmal ganz anders erleben kann. Es gibt viel zu entdecken, schon allein durch die sehr unterschiedlichen Baustile.

Besuchen Sie doch mal die Gottesdienste in den verschiedenen Gemeindeteilen! Damit der Ortswechsel am Sonntagmorgen leichtfällt, können Sie gerne unseren Fahrdienst in Anspruch nehmen. Einfach bis Freitag spätestens 12:00 Uhr im Gemeindebüro anmelden. Der Gemeindebus bringt Sie auch wieder zurück zu Ihrem Ausgangspunkt.

Nach dem Gottesdienst bietet sich die Gelegenheit, beim Kirchencafé Gemeindeglieder der anderen Orte kennenzulernen und mit ihnen ins Gespräch zu kommen. Vielleicht treffen Sie den einen oder anderen Bekannten, der Rheingau ist ja in dieser Beziehung ein Dorf. Wenn wir uns in der neuen Kirchengemeinde kennen- und schätzen lernen, sind das die besten Voraussetzungen, mit der Zeit zusammenzuwachsen. Ich hoffe, Sie ein bisschen neugierig gemacht zu haben.

*Herzlichst Ihr Alfred Ernst*



# Gott geht mit

Unsere Kirchen – das sind vertraute Orte. Dicke Mauern, kühler Stein im Sommer, der Klang der Orgel, das Licht, das durch bunte Fenster fällt. Viele von uns tragen Erinnerungen an diese besonderen Räume in Kopf und Herz: Hier ist Raum für Freud und Leid, für Hoffnung und Träume, für Neuanfänge und Abschiede. All das bringen wir betend, singend, hörend vor Gott in unseren vielfältigen Gottesdiensten. Unsere Kirchengebäude sind Heimort des Glaubens für viele Menschen aus unseren drei Gemeindeteilen Geisenheim, Oestrich-Winkel und Rüdesheim auch darüber hinaus.

Unsere Kirchen sind Gotteshäuser aus Holz und Stein und Glas. Doch erzählt die Bibel am Anfang im Alten Testament eine ganz andere Geschichte von Gottes Gegenwart. Das Volk Israel ist unterwegs durch die Wüste. Kein festes Haus, keine Mauern, keine Türme und keine Kirchenglocken. Stattdessen: ein Zelt. Das sogenannte Zelt der Begegnung. Es war ein bewegliches Heiligtum. Wenn das Volk aufbrach, wurde es abgebaut. Wenn sie rasteten, wurde es wiederaufgerichtet. Gott zog mit seinem Volk; am Tag mit einer Wolkensäule und in der Nacht mit einer Feuersäule, um den Weg zu zeigen.



Dieses Bild des Zeltens gefällt mir. Denn es erinnert daran, dass Gottes Nähe nicht an Stein gebunden ist. Gott lässt sich nicht einschließen in Mauern – so schön sie auch sind. Gott geht mit seinem Volk. Schritt für Schritt. Durch Aufbrüche, durch Durststrecken, durch neue, noch unbekannte Landschaften.

Vielleicht passt dieses Bild auch zu unserer Zeit. Vieles verändert sich in unserer Gemeinde. Manches fühlt sich weniger selbstverständlich an als früher. Wege müssen neu gesucht werden. Strukturen ändern sich. Menschen begegnen sich und lernen einander kennen. Wir feiern Gottesdienste und Feste miteinander. Besuchen uns gegenseitig und erfahren, dass in der Vielfalt und der Unterschiedlichkeit ein großer Schatz liegt. Vor allem macht uns die Erfahrung reich, dass wir als Kirchengemeinde Mittlerer Rheingau und weit über die Grenzen unserer Landeskirche hinaus gemeinsam unterwegs sind.

Stiftszelt „Mischkan“, Bild: [www.wikimedia.com](http://www.wikimedia.com)

Aber vielleicht ist genau das auch eine alte Erfahrung des Glaubens: Wir waren und sind seit jeher ein wanderndes Gottesvolk. Und unsere Kirchen und Gemeindeteile sind wie Zelte am Wegesrand – Orte, an denen wir innehalten, Kraft schöpfen, Gott begegnen. Orte, die uns sammeln, bevor wir wieder weitergehen in unseren Alltag.

Die Mauern unserer Kirchen stehen fest. Und gleichzeitig erinnern sie uns an etwas Bewegliches: an Gottes liebende Treue, die mitgeht. Durch alle Zeiten. Durch alle Veränderungen.

Vielleicht betreten Sie in diesem Sommer einmal bewusst eine unserer Kirchen. Treten ein aus der Hitze des Tages. Setzen sich für einen Moment. Atmen durch. Und stellen sich vor: Auch hier, in diesem alten Raum, spannt Gott sein Zelt über uns auf. Ganz leise. Und sagt: Ich gehe mit euch.

Eine gesegnete Sommerzeit wünscht Ihnen

*Pfarrerin Jennifer Bücher*

# Kirche in Geisenheim

Andreas Ehlig

## STECKBRIEF

**Name:** Evangelische Kirche Geisenheim

**Standort:** Geisenheim, Winkeler Straße 89

**Bauzeit:** 1895–1897

**Architekt:** Ludwig Hofmann aus Herborn  
(1862–1933)

**Arbeitsstätte:** von zehn Pfarrerinnen und  
Pfarrern

**Baustil:** neoromanisch

**Besonderheiten:** Ich wurde erbaut als es noch  
ganz wenige evangelische Christen in Geisen-  
heim gab. Nord-Süd-Orientierung, Kanzel, Aus-  
stattung zumeist aus der Bauzeit 1897

### Selbstporträt

**Wenn ich mich mit drei Worten beschreiben  
müsste:** gemütlich, einladend, renoviert

**Mein Lieblingsbuch:** die Bibel.

**Mein Lieblingsgeruch:** Obst und Gemüse an  
Erntedank

**Mein Lieblingsgeräusch:** Musik

**Das Dramatischste, was ich je erlebt habe:**  
als ich während der Renovierung ohne Bänke  
dastand



Fotos: Andreas Ehlig

*Die schönsten Momente sind für mich:* wenn ich an Heiligabend bis auf den letzten Platz besetzt bin

*Dieses Lied höre ich im Gottesdienst am liebsten:* Ein Schiff, das sich Gemeinde nennt



## *Kurzer geschichtlicher Abriss*

### **FAST 130 JAHRE STÄNDIGE VERÄNDERUNG**

**1893** Geisenheim wird zusammen mit Johannisberg und Winkel zu einer eigenständigen Filialgemeinde der Muttergemeinde Rüdesheim

**1895-1897** Bau der neuromanischen Kirche unter Leitung des Herborner Architekten Ludwig Hofmann, Stiftung der Chorfenster durch Eduard von Lade, Orgel der Firma Walcker aus Ludwigsburg mit 13 Registern Glocken (f, a, c) mit einem Gewicht von 700, 350 und 200 kg

**1912** Geisenheim wird eine eigenständige Kirchengemeinde

**1917** Ablieferung der Glocken im 1. Weltkrieg

**1925** Weihe der neuen Glocken (fis, a, h) mit einem Gewicht von je 798, 463 und 324 kg

**1929** Einbau einer Heißluft-Heizung in der Kirche

**1935** Anbringung von Drahtgittern gegen Steinwürfe an die Kirchenfenster zur Schulseite



Architekt Ludwig Hofmann,  
Bild: [www.wikipedia.com](http://www.wikipedia.com)

**1937** Neue Kirchengemälde, die Namen der im 1. Weltkrieg gefallenen Gemeindeglieder werden im mittleren Eingangsraum mit Kunstschrift auf die Wand gemalt

**1941** Stiftung einer neuen Altarbibel durch Generalfeldmarschall August von Mackensen

**1942** Ablieferung der Glocken im 2. Weltkrieg

**1957** Weihe der neuen Glocken (fis, a, h) mit einem Gewicht von je 900, 550 und 380 kg

**1959** Neudeckung des Kirchendaches

**1966** Einweihung des Gemeindehauses und Eröffnung der Kindertagesstätte „Arche Noah“

**1969** Große Kirchenrenovierung: Reparatur des Daches, Sanierung des Gebälks, Einbau einer Ölheizung, neuer Altar (incl. Altarkreuz und Leuchter) und Taufstein aus Muschelkalkstein

**1977** Einweihung der neuen Orgel der Firma Hardt mit 15 Registern

**1993/94** Umbau von Gemeindehaus und Kindertagesstätte

**1994/95** Neueindeckung des Daches, Modernisierung der Heizung

**2006-2007** Innenrenovierung der Kirche plus statischer Ertüchtigung, Einbau einer neuen Heizung und Überholung der Orgel.



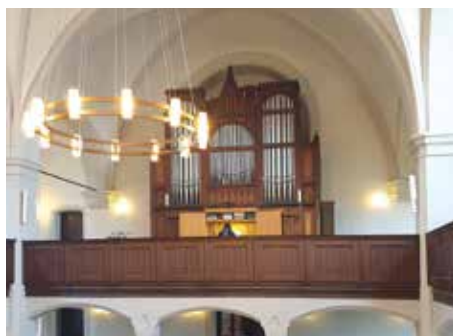
**2007** Sanierung von Turm und Fassade

**2012** Hundertjähriges Gemeindejubiläum nach erfolgter Renovierung und Wiederherstellung der schlichten Fassung des Innenraums aus dem Jahre 1969

**2015–2017** Sanierung der Kirche

**2017** Sanierung der Außenanlage vor Kirche und Gemeindehaus

**2022** Jubiläum 125 Jahre Evangelische Kirche Geisenheim



Fotos: Bach



# Kirche in Oestrich-Winkel

Heinz-Georg Bialonski

## STECKBRIEF

**Name:** Evangelische Kirche Oestrich-Winkel

**Standort:** Mittelheim, Rheingaustraße 105

**Bauzeit:** 1956–1957

**Architekt:** Hans Günther Hofmann aus Darmstadt (1922–2016)

**Arbeitsstätte:** von elf Pfarrerinnen und Pfarrern

**Baustil:** modernes Ensemble von Kirche mit danebenstehendem Pfarrhaus

**Besonderheiten:** freistehender Kirchturm wie ein südländischer Campanile, Orgel nicht auf der Empore, stilisiertes Kreuz, Wandkeramik. Blick durch Fenster und Bäume nach draußen auf den silbrig schimmernden Rhein mit den scheinbar lautlos dahingleitenden Schiffen und in die Weite über den Rhein nach Rheinhessen

### Selbstporträt

**Wenn ich mich selbst mit drei Worten beschreiben müsste:** offen, einladend, verbindend

**Mein Lieblingsbuch:** die Altbibel

**Mein Lieblingsgeruch:** Kerzenduft

**Mein Lieblingsgeräusch:** der volle Klang der Orgel bei einem festlichen Gottesdienst



*Das Dramatischste, was ich je erlebt habe:*  
die Entwendung der Altarbibel durch Unbekannte; sie ist nie wieder aufgetaucht

*Die schönsten Momente sind für mich:*  
wenn ich zu Festgottesdiensten besonders geschmückt bin

*Dieses Lied höre ich im Gottesdienst am liebsten:* Geh aus, mein Herz, und suche Freud



## *Kurzer geschichtlicher Abriss*

### **ZEITLOSE ARCHITEKTUR IM WANDEL**

**Anfang des 19. Jahrhunderts** war der Rheingau in Bezug auf die evangelischen Christen „eine einzige evangelische Gemeinde“. Der diensttuende Pfarrer war der vom Ministerium Beauftragte „Kaplan“ von Eberbach/Eichberg

**1891** Gründung der evangelischen Gemeinde in Oestrich, Gottesdienste im Betsaal, in einer ehemaligen Winzerhalle in Oestrich; erster Pfarrer war Adolph Scheerer, Seelsorger der Landes-Heil- und Pflegeanstalt Eichberg. Daher gehören evangelische Christen vom Eichberg (heute Vitos Rheingau) und auch vom Kloster Eberbach schon immer zur evangelischen Kirche in Mittelheim und nicht nach Eltville oder Kiedrich



**29. März 1956** Grundsteinlegung der Kirche in Mittelheim an Gründonnerstag

**1957** Einweihung der Kirche durch Kirchenpräsident Dr. Martin Niemöller

**30. September 1962** Glockenweihe

**1968** erste Orgel mit sechs Registern und einem Manual

**1987** Neugestaltung der Altarwand zum 30-jährigen Jubiläum der Kirche mit einem Keramik-Relief von Lies Ebinger

**1988** Neugestaltung des Kirchenvorplatzes mit einem Brunnen

**2003** Einbau eines neuen Treppenhauses und des Vorraumes zur Sakristei

**2011** Energetische Sanierung: Dach, Photovoltaik, Heizung, Kirchenbeleuchtung, neue Toilettenanlage

**2013** Akustische Sanierung

**2014** Neue Orgel mit 29 Registern und zwei Manualen, Einweihung am Reformationstag

**2016** Einbau des Aufzugs

**2019** Beschattungsanlage der Fensterfront zum Rhein

**2022** Sanierung der Außenanlage, Abdichtung der Fundamente

Fotos: Alfred Ernst (2), Archiv Kirchengemeinde (6)



# Kirche in Rüdesheim

## STECKBRIEF

Stefanie Reibe

**Name:** Evangelische Kirche Rüdesheim

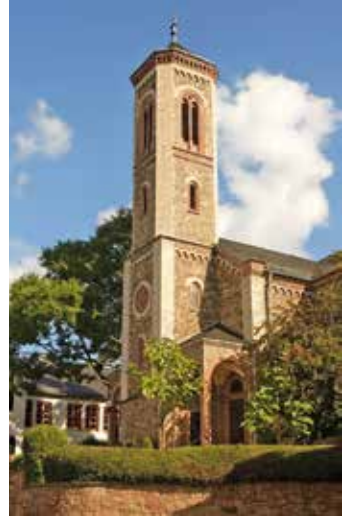
**Standort:** Rüdesheim, Langstraße 6

**Bauzeit:** 1853–1855, deshalb bin ich die älteste evangelische Kirche im Rheingau

**Architekt:** Philipp Hoffmann (1806–1889) und Kreisbaumeister Wilhelm Rock

**Baustil:** neoromanisch

**Besonderheiten:** das sog. Weinstockfenster von 1967/1968, ein altes Altarkreuz aus der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts



## Selbstporträt

**Wenn ich mich mit drei Worten beschreiben müsste:** schlicht, hervorragende Akustik, beeindruckendes Kirchenfenster.

**Mein Lieblingsbuch:** die Bibel

**Mein Lieblingsgeruch:** Kerzenduft

**Mein Lieblingsgeräusch:** der Klang der Orgel

**Das Dramatischste, was ich je erlebt habe:** meine komplette Zerstörung am 25.11.1944

**Die schönsten Momente sind für mich:** besondere Festgottesdienste.

**Dieses Lied höre ich im Gottesdienst am liebsten:** Lobe den Herren, den mächtigen König der Ehren.



# Kurzer geschichtlicher Abriss

## IN GUTEN WIE IN SCHLECHTEN TAGEN

**1831** Bestellung eines Wanderpfarrers für den Rheingau mit Wohnsitz in Oestrich

**1834** stellte Eibingen Räume im ehemaligen Hildegardiskloster zur Verfügung

**1835** fand dort der erste evangelische Gottesdienst statt – unter äußerst bescheidenen Bedingungen

**In den 1840er** Jahren entbrannte ein regelrechter Wettbewerb zwischen Rüdesheim und Geisenheim um den Standort einer evangelischen Kirche.

**1852** fiel endlich die Entscheidung: Die evangelische Kirche sollte in Rüdesheim gebaut werden.

**1853–1855** Bau der Kirche unter beachtlichen Schwierigkeiten, 1855 festliche Einweihung, kurz darauf wurde der Turm mit Geläut vollendet. Die ersten Gusstahlglocken klangen allerdings unangenehm schrill und wurden 1899 durch Bronzeglocken ersetzt.

**1871** Rüdesheim erhält erstmals einen eigenen Pfarrer

**1910** grundlegende Renovierung (Architekt Ludwig Hoffmann aus Herborn)

**1934** erneute Renovierung und Restaurierung des Kruzifixes



**1944** bei einem Bombenangriff brannte die Kirche bis auf die Grundmauern ab. Gottesdienste fanden zunächst in Kellern und Amtsräumen statt.

**1947** Beginn des Wiederaufbaus, am 18. April 1949 wurde die Kirche durch den damaligen Kirchenpräsidenten Dr. Martin Niemöller wieder eingeweiht

**1967/1968** erhielt die Kirche im Rahmen einer Renovierung das heute noch beeindruckende östliche Fenster: das Weinstockfenster des Künstlers Prof. Dr. Bruno Müller-Linow

**2025 Feier:** 170 Jahre Evangelische Kirche

Fotos: Christoph Schmitt (1), Archiv Kirchengemeinde (7)



# Mit der Kirche durch ein ganzes Leben

Janina Stork

Fragt man sein Gegenüber, welche Wegbegleiter am meisten in Erinnerung bleiben, dann werden in der Regel liebe Menschen genannt, Verwandte oder Freunde. Auch an ein treues Haustier oder etwa den Sportverein denkt man nicht selten. Und das ist auch logisch – denn diese hat man direkt vor Augen, kann ihnen Gesichter und Stimmen, gemeinsame Erlebnisse und Gefühle zuordnen.

So ist es nicht verwunderlich, dass man den einen Wegbegleiter, der mal mehr und mal weniger unseren Weg kreuzt, schnell übersieht. Denn dieser hält sich auf unserem Lebensweg meist im Hintergrund.

Bei der Geburt, danach bei der Taufe und im Krabbelkurs. Im Kindergarten. Beim Spielkreis und im Kinderchor oder im Unterricht in der Schule. Danach in der Kinderkirche, im Konfirmandenunterricht und im Jugendtreff. Beim Skater-Workshop. Später vielleicht bei der eigenen Hochzeit. Wenn es einem gut geht und auch, wenn man in einem Loch zu versinken droht. Auf Freizeiten und Ausflügen, an einem Sommerfest oder beim Erntedank. Am Weihnachtsabend. In Selbsthilfegruppen, im Trauertreff oder in einer Suppenküche. Beim Seniorentreff, dem Häkelkreis und im Altenheim. Im Besuchsdienst, auf den Krankenhausfluren. Und schließlich auch bei der Beerdigung.

Dieser Wegbegleiter namens Kirche ist da. In allen Lebenslagen. Ungezwungen. Wenn wir es möchten.



## AUS DEM KIRCHENVORSTAND

*Liebe Gemeinde,*

aus dem Kirchenvorstand gibt es Folgendes zu berichten:

Seit dem 1. Januar 2026 sind die ehemals drei Evangelischen Kirchengemeinden Geisenheim, Oestrich-Winkel und Rüdesheim zur Evangelischen Kirchengemeinde Mittlerer Rheingau fusioniert. Der gemeinsame Kirchenvorstand und die Ausschüsse haben ihre Arbeit aufgenommen. Nach ersten Anlaufschwierigkeiten fügt sich alles zunehmend gut zusammen.

Unsere Verwaltungsfachkräfte bewältigen derzeit ein sehr hohes Arbeitspensum: Verträge müssen umgeschrieben, Konten und Akten zusammengeführt werden. Zusätzlich erschweren Umstrukturierungen in der Regionalverwaltung Wiesbaden sowie der Kirchenverwaltung in Darmstadt und die Einführung einer neuen Verwaltungssoftware den Ablauf. Hierauf haben wir keinen unmittelbaren Einfluss. Wir bitten alle Gemeindeglieder um Verständnis und um einen freundlichen, wertschätzenden Umgang mit unseren Mitarbeiterinnen im Büro. Vielen Dank!

Pfarrerin Julia Vera Rennecke befindet sich weiterhin im Krankenstand. Wir wünschen ihr gute Genesung.

Aus beruflichen Gründen hat Dr. André Hoffmann sein Amt als Kirchenvorstandsmitglied zum 1. April 2026 niedergelegt. Wir danken Herrn Dr. Hoffmann herzlich für sein ehrenamtliches Engagement und wünschen ihm alles Gute für die Zukunft.

Am 21. und 22. Februar nahm der Kirchenvorstand an einer KV-Rüstzeit im Spessart teil. Wir nutzten die Zeit, uns besser kennenzulernen und blickten gemeinsam auf unsere Gemeinden gestern, heute – und mit Zuversicht auf das Morgen der neuen Gemeinde mit ihren drei Gemeindeteilen.

Nach dem Ausscheiden von Oliver Albrecht aus dem Propstamt hat Pröpstin Henriette Crüwell die Propstei Rhein-Main mitübernommen.

In dieser Funktion wird sie am Dienstag, den 23. Juni 2026, um 19:00 Uhr zu einem Vortrag über die Zukunft der Kirchen (-gemeinde) zu uns in den Mittleren Rheingau kommen. Der Ver-

anstellungsort wird rechtzeitig bekanntgegeben.

Geplant ist außerdem ein feierlicher Gründungsgottesdienst mit anschließendem Gemeindefest unserer neuen Gemeinde am 23. August 2026 um 11:00 Uhr, den u. a. unser neuer Dekan Norbert Feick – Dekanat Rheingau-Taunus – mitgestalten wird. Bitte halten Sie sich diesen Termin schon einmal frei.

Informationen zu unseren Angeboten finden Sie auf unserer Homepage <https://evangelisch-mittlerer-rheingau.ekhn.de>.

Ein regelmäßiger Besuch lohnt sich, um immer auf dem neuesten Stand zu bleiben.

Ihnen allen eine gute Zeit!

Herzliche Grüße von

*Maria Werner-Niemetz*

Kirchenvorstandsvorsitzende

## – STELLENANZEIGE –

Für unsere Kirchen und Gemeindehäuser in Geisenheim, Oestrich-Winkel und Rüdesheim suchen wir ab sofort einen zuverlässigen **Hausmeister** (m/w/d).

### **Ihre Aufgaben:**

- Leichtere Hausmeistertätigkeiten rund um Kirchen und Gemeinderäume
- Unterstützung und Zusammenarbeit mit unserem Gärtner
- Allgemeine Pflege- und Instandhaltungsarbeiten

### **Wir bieten:**

- Beschäftigung mit 14 Wochenstunden
- Vergütung nach E4
- Ein freundliches und engagiertes Team

### **Interesse geweckt?**

Dann melden Sie sich bitte im Gemeindebüro 06722 · 9963-0  
[kirchengemeinde.mittlerer-rheingau@ekhn.de](mailto:kirchengemeinde.mittlerer-rheingau@ekhn.de)

**Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme!**

# Fahrdienst zu den Gottesdiensten

Unser Küster Joachim Bach übernimmt dankenswerter Weise den Fahrdienst für Gemeindeglieder, die nicht selbst zum Gottesdienst kommen können, wenn im eigenen Kirchort kein Gottesdienst stattfindet. Die Interessierten müssen sich bis spätestens

**freitags 12:00 Uhr vor dem jeweiligen Sonntagsgottesdienst**

im Gemeindebüro anmelden. Telefon: 06722 · 99 63 0

Es stehen 13 Sitzplätze zur Verfügung. Wenn die Plätze besetzt sind, können leider keine weiteren Personen transportiert werden.

## **Von Oestrich-Winkel**

***nach Geisenheim oder Rüdesheim in den 10:00 Uhr Gottesdienst***

9:00 Uhr Hattenheim – Bahnhof

9:15 Uhr Oestrich – Scharfes Eck

9:20 Uhr Mittelheim – Evangelische Kirche

9:25 Uhr Winkel – Am Lindenplatz

9:40 Uhr Ankunft in Geisenheim – Evangelische Kirche

9:55 Uhr Ankunft in Rüdesheim – Evangelische Kirche

## **Von Geisenheim\***

***nach Oestrich-Winkel in den 10:00 Uhr Gottesdienst***

9:25 Uhr Geisenheim – Evangelische Kirche

9:40 Uhr Winkel – Am Lindenplatz

9:45 Uhr Ankunft in in Mittelheim – Evangelische Kirche

## **Von Geisenheim\***

***nach Rüdesheim in den 10:00 Uhr Gottesdienst***

9:25 Uhr Geisenheim – Evangelische Kirche

9:40 Uhr Ankunft in Rüdesheim – Evangelische Kirche

\* Wenn gleichzeitig in Oestrich-Winkel und in Rüdesheim ein Gottesdienst angeboten wird, müssen die Fahrgäste abstimmen, welcher Gottesdienst besucht wird.

## **Von Rüdesheim**

***nach Geisenheim oder Oestrich-Winkel in den 10:00 Uhr Gottesdienst***

9:10 Uhr Rüdesheim – Evangelische Kirche

9:25 Uhr Ankunft in Geisenheim – Evangelische Kirche

9:40 Uhr Winkel – Am Lindenplatz

9:45 Uhr Ankunft in Mittelheim – Evangelische Kirche

***Die Rückfahrt erfolgt nach dem jeweiligen Gottesdienst.***

# *Reservierung von Räumen für Veranstaltungen*

Die Gruppen und Kreise wurden gebeten, einen Jahresplan für ihre regelmäßigen Termine per E-Mail im Gemeindebüro einzureichen.

Diese werden in einen Plan eingetragen, in dem alle Räumlichkeiten in Geisenheim, Oestrich-Winkel und Rüdesheim aufgeführt sind.

Wenn besondere oder einmalige Veranstaltungen / Treffen stattfinden sollen oder ein Raum für einen Termin benötigt wird, bitte im Gemeindebüro anrufen und fragen, ob der Raum frei ist.

Bitte auch abfragen, ob zur gleichen Zeit ähnliche Angebote stattfinden. Dann den Raum reservieren lassen.

**Gemeindebüro:** Telefon: 06722 · 99630  
kirchengemeinde.mittlerer-rheingau@ekhn.de

## **Öffnungszeiten:**

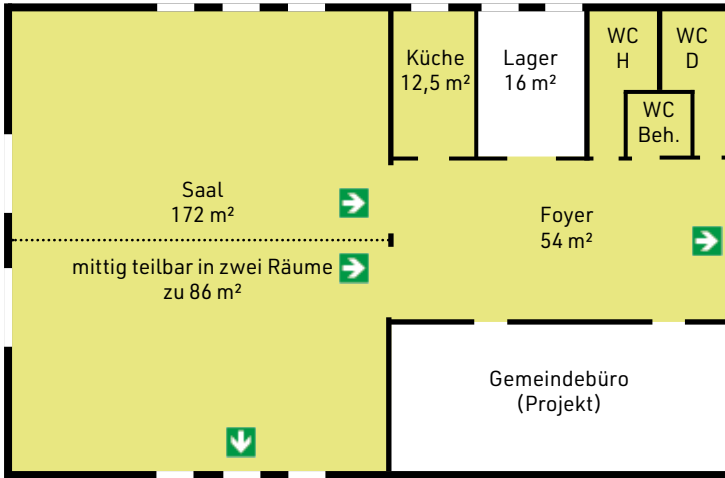
Montag: 9:00 Uhr – 12:00 Uhr

Mittwoch: 9:00 Uhr – 12:00 Uhr

Freitag: 9:00 Uhr – 12:00 Uhr

# Räume in Geisenheim, Winkeler Straße 89

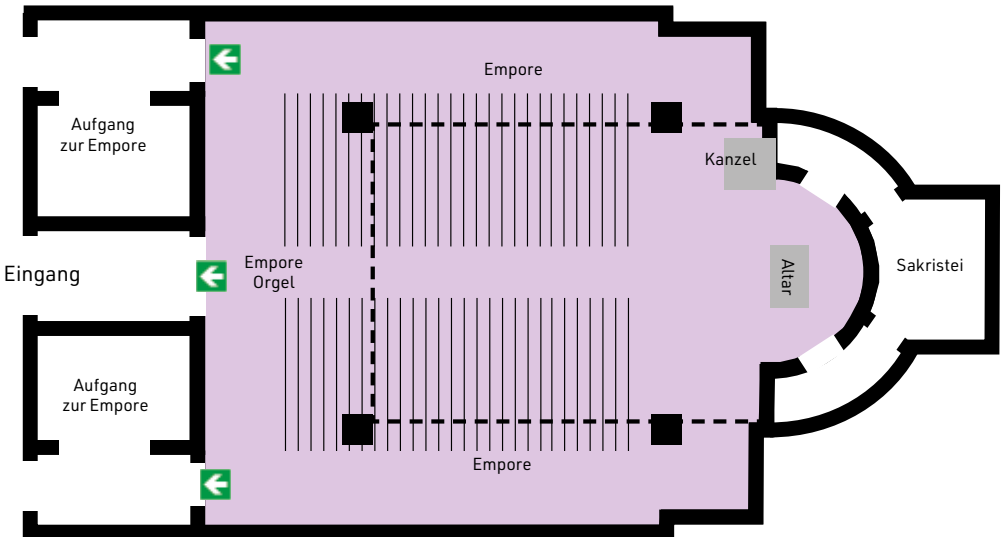
## Erdschoss



➔ Fluchtwege

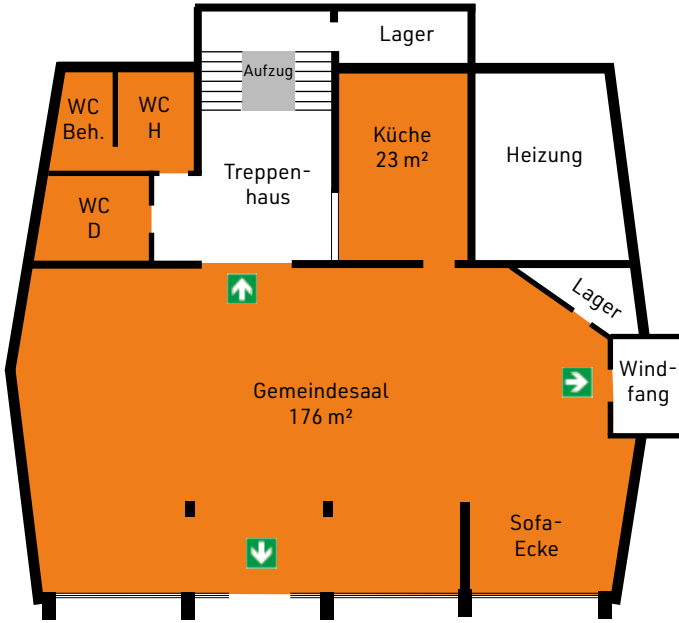


# Kirche in Geisenheim, Winkeler Straße 89



➔ Fluchtwege

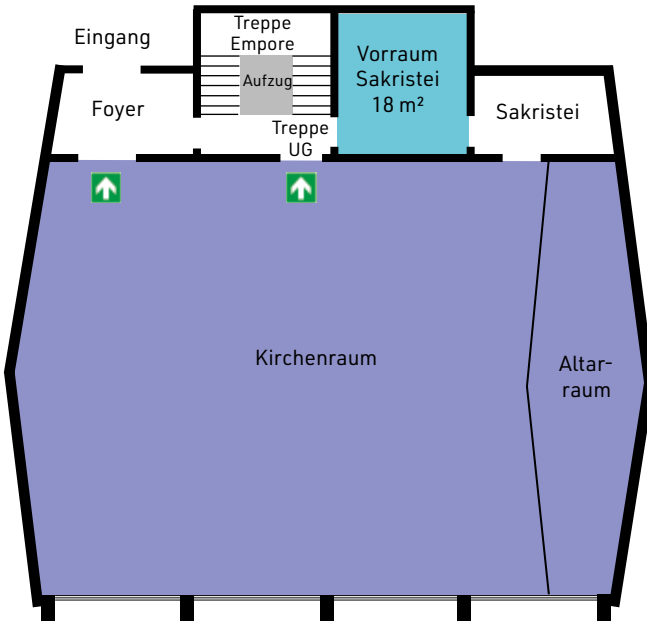
# Räume in Oestrich-Winkel, Rheingaustraße 105



Untergeschoss

➔ Fluchtwege

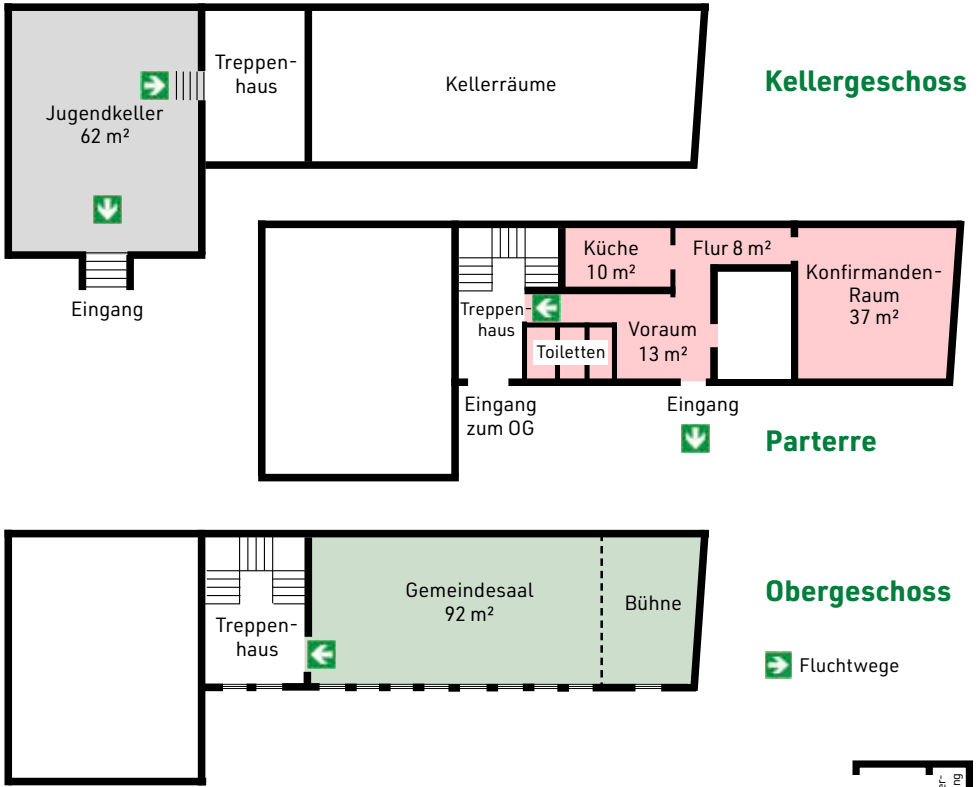
# Kirche in Oestrich-Winkel, Rheingaustraße 105



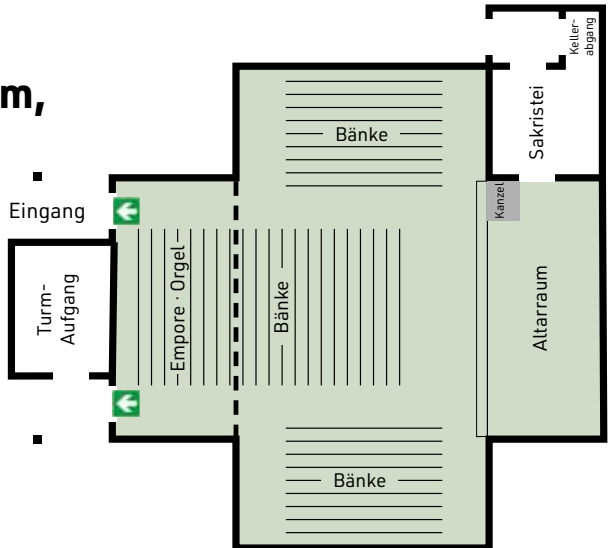
Parterre

➔ Fluchtwege

# Räume in Rüdesheim, Langstraße 6



# Kirche in Rüdesheim, Langstraße 6



# Konfifahrt nach Gnadenthal

Jennifer Bücher

Raus aus dem Alltag, rein ins gemeinsame Erleben: Auf der Konfifahrt nach Gnadenthal ging es für unsere 30 Konfis und Teamerinnen und Teamer um gleich zwei große Themen – Abendmahl und Vaterunser.

Ein Höhepunkt war das selbst gestaltete Feierabendmahl am Samstagabend. Angelegt in Anlehnung an das jüdische Pessachmahl haben die Jugendlichen den Abend gemeinsam vorbereitet, Tische und den Andachtsraum draußen geschmückt, Zeit geteilt und gefeiert. Brot, Traubensaft, eigene und tradierte Worte sowie kleine Rituale haben spürbar gemacht, worum es beim Abendmahl eigentlich geht: um Erinnerung, Gemeinschaft und das Gefühl, verbunden zu sein.

Auch das Vaterunser wurde nicht einfach „durchgenommen“, sondern kreativ entdeckt. Draußen in der Natur entstanden Land-Art-Labyrinth aus dem, was gerade da war – Steine, Äste, Blätter. Jede Gruppe hat sich mit ein-



Foto: Jennifer Bücher

zelnen Bitten beschäftigt, und sie in begehbare Wege übersetzt. Das Gebet wurde so buchstäblich zum Weg, den man gehen kann – Schritt für Schritt.

Die Stimmung? Offen, entspannt, mal laut, mal leise: richtig gut. Es wurde gelacht, gespielt, diskutiert, ausprobiert – und ganz nebenbei sind neue Perspektiven auf bekannte Themen entstanden. Die Ergebnisse präsentierten die Konfis bei ihrem Vorstellungsgottesdienst Ende April.

Am Ende unserer gemeinsamen Zeit stehen viele neue Erfahrungen mit sich, der Gruppe und der Kirchengemeinde. Und vielleicht genau das: ein Glaube, der nicht nur im Kopf stattfindet, sondern im Leben. Wie schön, dass ihr euch konfirmieren lasst!

# *Weltgebetstag der Frauen 2026 in Rüdesheim*

Gaby Wolber

Das Thema des diesjährigen Weltgebetstages wurde von Frauen aus Nigeria erarbeitet und stand unter dem Titel: „Kommt, bringt Eure Last!“.

Frauen aus den evangelischen Gemeindeteilen Geisenheim und Rüdesheim sowie der katholischen Gemeinde Heilig Kreuz Rheingau gestalteten den Gottesdienst, der im evangelischen Gemeindehaus in Rüdesheim gefeiert wurde.

Unter anderem wurden Geschichten und Schicksale von drei nigerianischen Frauen vorgetragen. Auch an die Entführung von über 100 Mädchen aus einer Schule wurde erinnert.



Die Lebensgeschichten der Frauen zeigten, wie die Kraft des Gebetes den Glauben zu Gott stärkt und Hoffnung bringt.

Der Gottesdienst war eingebettet in Lieder und Gebete, größtenteils nige-



rianischen Ursprungs. Unterstützt wurden die singenden Besucher vom Geisenheimer Chor UNISONO.

Für ein kulinarisches Highlight trugen die Aktiven des Weltgebetstages mit diversen nigerianischen Gerichten bei. Ein kurzer Filmbeitrag während des Essens brachte den Gästen die Geschichte und Probleme des Landes näher.

Wie jedes Jahr war es auch dieses Mal eine gut besuchte Veranstaltung.

Gesammelt wird im Anschluss immer für besondere Projekte des Weltgebetstagskomitees.



Fotos: Gaby Wolber

## *Weltgebetstag der Frauen 2026 in Oestrich-Winkel*

*Alfred Ernst*

Es war wie jedes Jahr ein ökumenischer Gottesdienst, organisiert und gestaltet von den evangelischen Frauen aus Oestrich-Winkel, Katholikinnen aus Mittelheim und Winkel und der neuapostolischen Gemeinde. Das Weltgebetsthema „Kommt! Bringt eure Last“ wurde anschaulich visualisiert mit Bildern und Alltagsgegenständen aus Nigeria.

Die über 70 Teilnehmerinnen erlebten einen emotionalen Gottesdienst. Gemeinsames Singen, begleitet von Roswitha Bendiek und ihrem Chor, wechselten mit



Gebeten, spirituellen Texten und Schilderungen vom beschwerlichen Leben der Frauen in Nigeria. Im Gottesdienst war die Empathie der Teilnehmerinnen spürbar, sich über Konfessions- und Ländergrenzen hinweg dafür einzusetzen, dass Mädchen und Frauen überall in der Welt in Frieden, Gerechtigkeit und Würde leben können. Nach dem Gottesdienst saß man noch gemütlich zum Austausch bei Kaffee und Kuchen im Gemeindesaal zusammen.

Die Kollekte war wie immer für Projekte des Weltgebetstagskomitees bestimmt.



Fotos: Frauengruppe

# „Einfach heiraten“ in Kloster Eberbach

## Großes Hochzeits- und Segensfest im Rheingau

*Christian Weise*

Eheversprechen erneuern, sich Segnen zusprechen lassen oder ganz offiziell kirchlich heiraten – all das ist möglich beim Hochzeits- und Segensfest „Einfach heiraten“ am Samstag, 29. August, zwischen 11 und 17 Uhr in Kloster Eberbach.

Vor der eindrucksvollen historischen Klosteranlage – bekannt auch als Drehort des Filmes „Der Name der Rose“ – können Paare an ganz besonderen Orten „Ja“ zu ihrer Liebe sagen: an der Paradiespforte, im Abtsgarten, im Rheingaukabinett oder etwa im

stimmungsvollen Hospitalkeller. Insgesamt 14 evangelische Pfarrerinnen und Pfarrer begleiten die Paare und spenden Segen.

Organisiert wird das Fest von drei Pfarrerinnen aus dem Rheingau in Zusammenarbeit mit Kloster Eberbach. Für die passende festliche Atmosphäre sorgt das Kloster-Team mit Sekt und kulinarischen Angeboten, die vor Ort erworben werden können.

Die Pfarrerinnen Jennifer Bücher, Stella Schu und Sophia Clement freuen sich auf das ungewöhnliche Event:



Innenhof und Kreuzgang, Foto: Wikipedia.org

„Für uns als Kolleginnen geht mit diesem Fest in Kloster Eberbach ein echter Herzenswunsch in Erfüllung“, sagt Pfarrerin Jennifer Bücher aus der Kirchengemeinde Mittlerer Rheingau. „Der Rheingau ist bei Brautpaaren aus nah und fern beliebt. Kloster Eberbach als ein Ort von Segen, Freudentränen und Zeichen der Liebe – was kann es Schöneres geben?“ Pfarrerin Stella Schu findet, dass es der Kirche immer wieder gut tue, auch außerhalb der Kirchenmauern sichtbar zu sein: „Wir haben gemerkt, dass ungewöhnliche Formate und Angebote die Menschen tief berühren und im besten Sinne überraschen“, so Schu.

Wer kirchlich getraut werden möchte, muss die standesamtliche Eheurkunde und die Personalausweise mitbringen, zudem muss mindestens ein Partner oder eine Partnerin evange-



lisch sein. Ein Segens- oder Trauspruch kann vor Ort herausgesucht werden. Eine Segensfeier geht ohne alle Paapiere und Formalitäten. Und wichtig: die Ringe nicht vergessen. Das gesamte Angebot ist kostenfrei.

Bei diesem Outdoor-Event (die Trauorte sind teilweise im Freien) ist eine Anmeldung per Buchungsformular unbedingt erforderlich!

Die Termine werden nach der Reihenfolge der Anmeldungen vergeben: <https://portal-kalender.ekhn.de/V2/sl.php?id=NZwC>

Die Aktion „Einfach heiraten“ findet in diesem Jahr bundesweit an verschiedenen Orten statt. Die Evangelische Kirche lädt Paare ein, ihre Liebe, Partnerschaft oder Ehe in einem feierlichen und zugleich unkomplizierten Rahmen unter Gottes Segen zu stellen.

# Taktstockübergabe bei der Neuen Rheingauer Kantorei

Alfred Ernst

Der Gründer des Chores der ehemaligen Evangelischen Kirchengemeinde Geisenheim, seit 2002 unter dem Namen Neue Rheingauer Kantorei, Tassilo Schlenther, ging nach 34 Jahren in Ruhestand. Nach seiner letzten Chorprobe mit emotionalem Abschied gab er nun den Taktstock an Kay Freudenreich weiter.

Freudenreich, geboren in Trier, studierte zunächst Germanistik, Philosophie und Musik mit dem Hauptfach Orgel, später dann Gesang in den Fächern Oper und Konzert an der Hochschule für Musik in Mainz. Schon früh bekam er Unterricht in Gesang, am Klavier und an der Orgel. Die Ausbildung zum nebenamtlichen Kirchenmusiker absolvierte er an der Kirchenmusikschule des Bistums Trier, während er bereits umfangreiche Aufgaben als Chorleiter und Organist in mehreren Gemeinden übernahm. Beim Besuch von Meisterkursen entdeckte er die Freude an Orgelimprom-



Kay Freudenreich, Foto: Sven Hasselbach

visation. Als Chorsänger und Solist sammelte er Erfahrungen in Kammerchören und bei großen symphonischen Werken. Sein künstlerisches Schaffen ist facettenreich. Neben der Tätigkeit als freischaffender Sänger, Gesangspädagoge und Chorleiter, unterrichtet er als Dozent für Stimm- bildung am Institut für Kirchenmusik des Bistums Mainz und ist als Musikvermittler und Kulturmanager tätig. Von 2014 bis 2018 war er Dozent und

Fachbereichsleiter an der Schauspiel-  
schule Mainz.

Mit Kay Freudenreich gewinnt die  
Neue Rheingauer Kantorei einen  
künstlerisch vielseitigen und erfah-  
renen Chorleiter. Er sieht bei seiner  
Arbeit mit der Kantorei eine beson-  
dere Chance, Menschen zu verbinden,  
Traditionen lebendig zu halten und  
gemeinsam neue Wege des musikali-  
schen Miteinanders zu eröffnen.

Er möchte das gewachsene Profil  
der Kantorei bewahren und gleichzei-  
tig zukunftsfähig weiterentwickeln.  
Neben der Pflege anspruchsvoller  
Chormusik setzt er neue Akzente in  
der Nachwuchsgewinnung. Besonde-  
ren Wert legt er auf chorische Stimm-  
bildung. Durch seine guten Kontakte  
in der Chorszene erhofft er sich Mög-  
lichkeiten regionaler und überregio-  
naler musikalischer Vernetzungen.

Für Kay Freudenreich ist Chormusik  
nicht allein eine Aufführungskunst,

sondern eine lebendige, universelle  
Form von Gemeinschaft und kultu-  
reller Teilhabe. Die Neue Rheingauer  
Kantorei darf sich daher auf einen  
Chorleiter freuen, der musikalische  
Kontinuität und Traditionsbewusst-  
sein mit offenem Blick nach vorn ver-  
binden möchte.

Wenn Sie die Arbeit der Neuen  
Rheingauer Kantorei unterstüt-  
zen möchten, werden Sie Mit-  
glied im Förderverein. Der Jah-  
resbeitrag beträgt nur 25,- €.

Kontakt:

Adelheid Klauer,  
Vorsitzende des Fördervereins  
Neue Rheingauer Kantorei  
(adelheid.klauer@evkmr.de)

Spendenkonto:

Rheingauer Volksbank  
IBAN DE56 5109 1500 0000 0773 13

# Eine Zeit geht zu Ende

Renata Kiworr-Ruppenthal

Mit diesen Worten möchte ich mich gerne verabschieden, da ich ab dem 1. Juli 2026 eine neue Stelle antrete. Als ich im Januar 2021 anfang, als Hospiz- und Krankenhauseelsorgerin im Rheingau zu arbeiten, war es eine sehr besondere Zeit – die Pandemie hatte alle, besonders das Gesundheitswesen, fest im Griff, und Seelsorge, besonders in Sterbesituationen musste neue Wege finden. Sie war oft Brücke zu den Angehörigen, und manche der Trauererfahrungen von damals sind auch heute noch nicht ganz verarbeitet.

Trotz all dem Schweren blicke ich auf ganz viel Gutes zurück: Ein lebendiges ambulantes Hospiz, ein vielseitiger und traditionsreicher Verein, der im vergangenen Jahr auf 25 Jahre zurückblicken konnte. Seit der Pandemie läuft nun der 4. Ehrenamtskurs, und vieles konnte in den letzten Jahren neu angestoßen werden, von Letzte-Hilfe-Kursen bis hin zu Trauercafé und einen Garten zwischen Krankenhaus und Hospiz-Dienst, der



Renata Kiworr-Ruppenthal

durch eine eifrige „Gartengruppe“ derzeit als Hoffnungsgarten neu erblüht.

Ich habe die Ökumene hier, die Zusammenarbeit mit dem Kloster, die Kooperation mit den Gemeinden und stationären Einrichtungen und Diensten, mit den Nachbar- Hospizbewegungen, mit dem Kreis und so vielen Menschen hier sehr geschätzt. Wir haben Förderer wie den Lions Club, ohne den unsere Arbeit nicht möglich wäre. Und wir hatten im letzten Jahr eine sehr große Umstellung, weil das Weiterführen der SAPV (spezialisierte

ambulante Palliativversorgung) durch uns nicht mehr möglich war. Aber wir haben im Jahr 2026 als reiner Hospiz-Dienst begonnen und sind dort jetzt wieder aktiv – nur unter sehr veränderten Bedingungen, aber mit vielen Erfahrungen, vielen Mitgliedern, vielen erfüllenden Aufgaben.

Ich glaube auch, dass sowohl die Hospizarbeit mit den vielen engagierten Ehrenamtlichen als auch die Krankenhausseelsorge in einem Gesundheitssystem mit vielen Zukunfts-sorgen wichtiger wird. Seien Sie uns weiter gewogen – wir freuen uns über jedes neue Mitglied!

Ich selbst werde eine Aufgabe haben (aus persönlichen Gründen nur

noch 50%), die auch in dieses Feld gehört:

Es geht um das Erstellen einer Konzeption für die Ausbildung von Ehrenamtlichen im Bereich Klinikseelsorge in der EKHN. Es soll ein einheitlicher Standard geschaffen werden, außerdem soll ich die Besuchsdienstarbeit in den Gemeinden begleiten. Unserem Dekanat bin ich sehr dankbar, dass die Stelle im Hospiz-Dienst auch in diesen Umbruchszeiten wieder ausgeschrieben wird – so dass wir auf eine baldige Nachfolge hoffen dürfen.

Ihnen allen wünsche ich Gottes Segen – beste Grüße!

*Renata Kiworr-Ruppenthal*

Herzliche Einladung zum Gottesdienst zur Verabschiedung von Pfarrerin Renata Kiworr-Ruppenthal

durch Dekan Norbert Feick

**am Montag, dem 29. Juni 2026 um 18:30 Uhr**

in der Wallfahrtskirche St. Hildegard, Marienthaler Straße 3,  
65385 Rüdesheim am Rhein

# Stricken für die Kleinsten

Kristina Haller



Der Besuchsdienstkreis möchte für die gesamte Gemeinde Mittlerer Rheingau die schöne Tradition aus der ehemaligen Evangelischen Kirchengemeinde Geisenheim übernehmen und Neugeborenen in jungen Familien unserer Gemeinde ein kleines Begrüßungspaket überreichen.

Es sollen auch kleine selbstgestrickte Socken dazu gehören. Wer gerne strickt und auch vor kleinen Socken nicht zurückschreckt, kann gerne die Stricknadeln in die Hand nehmen und loslegen. Die fertigen Sockenpaare können dann bitte, vor Verschmutzung geschützt, verpackt in den Briefkasten des Gemeindebüros in der Winkeler Straße 83 in Geisenheim eingeworfen werden.

Für eine geeignete Strickanleitung oder bei weiteren Fragen kann gerne der Besuchsdienstkreis kontaktiert werden (sven.wolber@gmx.de oder kristina.haller@evkmr.de).

Weitere Informationen über unseren Besuchsdienstkreis finden Sie unter „Angebote · Gruppen und Kreise“ auf Seite 46



## **Pfarrerin Jennifer Bücher**

Telefon: 06723 · 6012966

E-Mail: jennifer.buecher@ekhn.de

### **Ansprechpartnerin insbesondere für:**

- ❖ Taufen
- ❖ Konfirmandenarbeit
- ❖ Religionspädagogische Angebote und Gottesdienste in den Gemeinde-Kitas sowie inklusive Arbeit mit Kindern und Jugendlichen im Sankt Vincenzstift
- ❖ Familiengottesdienste
- ❖ besondere neue Gottesdienstformate und Segensaktionen (z. B. Pop-up-Church)



## **Pfarrer Dr. Christian Pohl**

Telefon: 0171 · 77 31 57 1

Telefon: 06722 · 99 63 0 (Gemeindebüro)

E-Mail: christian.pohl@ekhn.de

### **Ansprechpartner insbesondere für:**

- ❖ Beerdigungen
- ❖ Seelsorgliche Begleitung des Seniorenheimes Thomas-Morus-Haus
- ❖ Besuchsdienst-Gruppen-Begleitung (mit Pfarrerin Julia Rennecke)
- ❖ Religionsunterricht
- ❖ Bibelgesprächskreis „Bibel im Gespräch“

# UNSER VERKÜNDIGUNGSTEAM



## **Pfarrerin Julia Vera Rennecke**

Telefon: 06722 · 99 63 14

E-Mail: [julia.renncke@ekhn.de](mailto:julia.renncke@ekhn.de)

### **Ansprechpartnerin insbesondere für:**

- ❖ Trauungen
- ❖ Seniorenheim-Andachten und Seelsorgliche Begleitung von BeneVit, Marienheim, MENetatis und Haus Rheingold
- ❖ Besuchsdienst-Gruppen-Begleitung (mit Pfarrer Dr. Christian Pohl)
- ❖ Öffentlichkeitsarbeit (Gemeindebrief) und Ökumene (Zusammenarbeit mit den katholischen Geschwistern)
- ❖ Erwachsenenbildung und Information „Woran glauben wir?“

Pfarrerin Julia Vera Rennecke ist leider längerfristig erkrankt und nicht im Dienst. Wir bitten die Gemeinde ihre Anfragen an das Gemeindebüro zu richten. Wir wünschen Pfarrerin Rennecke gute Besserung.

## UNSERE KIRCHEN



### **Rüdesheim**

Langstraße 6

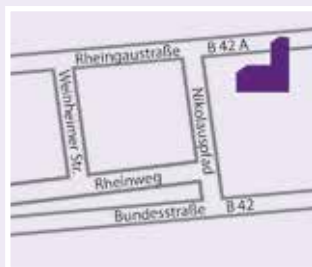
65385 Rüdesheim a. Rh.



### **Geisenheim**

Winkeler Straße 89

65366 Geisenheim



### **Oestrich-Winkel**

Rheingaustraße 105

65375 Oestrich-Winkel

# UNSER TEAM IM GEMEINDEBÜRO



Brigitte Karin Gruß

## Gemeindebüro

Winkeler Straße 83

65366 Geisenheim

Telefon: 06722 · 99 63-0

Fax: 06722 · 99 63 15

[kirchengemeinde.mittlerer-rheingau@ekhn.de](mailto:kirchengemeinde.mittlerer-rheingau@ekhn.de)

## Öffnungszeiten:

Montag: 9:00 Uhr – 12:00 Uhr

Mittwoch: 9:00 Uhr – 12:00 Uhr

Freitag: 9:00 Uhr – 12:00 Uhr

Sondertermine sind auf Anfrage möglich

## Verwaltungsfachkräfte:

Brigitte Karin Gruß

Katja Herke

Monika Keiper

Stefanie Reibe



Katja Herke



Monika Keiper



Stefanie Reibe

## Spendenkonto

Evangelische Kirchengemeinde Mittlerer Rheingau

Nassauische Sparkasse

IBAN: DE83510500150459021884

## Wichtig:

Bitte bei allen Spenden den Verwendungszweck/  
Spendenzweck angeben.

# UNSER KIRCHENVORSTAND

Bis zur Neuwahl des Kirchvorstandes am 26. Juni 2027 verbleiben die Kirchenvorstands-Mitglieder der ehemaligen Kirchengemeinden Geisenheim, Oestrich-Winkel und Rüdesheim im Amt.



Maria Werner-Niemetz

**Maria Werner Niemetz** (Vorsitzende)

E-Mail: maria.werner-niemetz@ekhn.de

**Dr. Christian Pohl** (stellvertretender Vorsitzender)

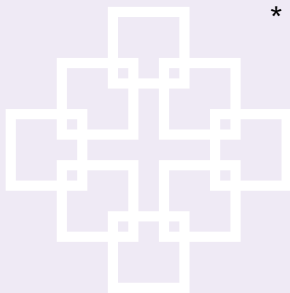
E-Mail: christian.pohl@ekhn.de



Dr. Christian Pohl

Angelika Drews, Oestrich-Winkel (Oestrich)  
Alfred Ernst, Oestrich-Winkel (Mittelheim)  
Karen Hardt, Rüdesheim (Aulhausen)  
Burghard Jung, Geisenheim (Johannisberg)  
Dr. Isabel Kappesser, Geisenheim (Johannisberg)  
Dieter Krappe, Geisenheim (Marienthal) \*  
Heinz-Rolf Müller, Rüdesheim  
Adriana Nösel, Geisenheim  
Mathias Nösel, Geisenheim  
Gunther Reibe, Rüdesheim  
Sabina Richter, Oestrich-Winkel (Winkel)  
Marita Roth, Eltville (Hattenheim)  
Kathrin Seifert, Oestrich-Winkel (Oestrich)  
Helmar Seipt, Rüdesheim  
Silke Stavridis, Oestrich-Winkel (Oestrich)  
Gerda Stiller, Geisenheim  
Steffen Thon-Franzki, Oestrich-Winkel (Oestrich)  
Ralf Weinert, Rüdesheim (Aulhausen)

\* Mitgliedschaft ruht wegen Krankheit



Du bist gut,  
so wie du bist!



Wir laden ein zum  
Abschiedsgottesdienst!

Wir verabschieden unsere Kindergarten-  
Abgänger und unsere  
Jahrespraktikantinnen mit einem  
Gottesdienst im Außengelände der Kita!

Wann: 31.05.26

11.00 Uhr

Anschließend wird es noch einen Umtrunk  
geben.

Wir freuen uns auf viele Besucher!

Das Team und die Kinder der  
"Arche Noah"

# – LESETREFF –

*damit die kirche  
im dorf bleibt*

Angesprochen sind alle, die gerne lesen und sich dabei mit anderen austauschen möchten.



Unser nächster Lesetreff findet am

**Montag, dem 01. Juni 2026,  
um 19:00 Uhr** statt.

Wir besprechen das Buch „Das Philosophenschiff“, Roman von Michael Köhlmeier – Hanser-Verlag –

**Treffpunkt:** Buchhandlung Idstein,  
Friedensplatz 6, Oestrich

**Kontakt:** Ulla Ernst, Förderkreis,

Telefon 0162 · 76 84 13 9, [ulla.ernst@evkmr.de](mailto:ulla.ernst@evkmr.de)

Conny Prinz, Buchhandlung Idstein, Telefon 06723 · 1830



## KU<sup>3</sup> Kids

das ist unser Vor-Konfi-Unterricht. **KU** steht für Konfirmandenunterricht und **3** für die Kinder aus der dritten Klasse, die spielerisch in die Gestaltung von Gottesdiensten einbezogen werden, christliche Feste näher kennen lernen und auf Kirchenentdeckertour in Oestrich-Winkel gehen.

**Altersgruppe:** Kinder, die die 3. Klasse besuchen.

Wir treffen uns einmal monatlich, mittwochs von 15:30-17:30 Uhr.

Es handelt sich um ein Jahresprojekt mit Abschluss, angepasst an das Schuljahr. Die verbindliche Anmeldung erfolgt im Sommer für das darauf folgende Jahr.

Wir freuen uns auf eure Anmeldungen!

**Ansprechpartnerin:** Ulrike Franzki, [ulrike.franzki@evkmr.de](mailto:ulrike.franzki@evkmr.de)

# INFORMATIONEN FÜR SENIOREN

*Liebe Seniorinnen, liebe Senioren,*

in unserer neuen Kirchengemeinde Mittlerer Rheingau bieten wir in allen drei Orten Treffen für Senioren an. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

## GEISENHEIM

**Spielekreis:** Wenn Sie Geselligkeit, Unterhaltung und Spiele mögen, dann sind Sie bei uns richtig. Bei Kaffee und Kuchen stehen alle bekannten Brett- und Kartenspiele zur Verfügung: Rommé, Canasta, Skat, Kniffel, Mühle, Dame, Mensch ärgere dich nicht, Halma, Uno, Malefiz.

Wenn Sie ein Spiel besitzen, das Sie gern mit anderen spielen möchten, bringen Sie es einfach mit. Lieblingsspiel ist zurzeit Rummy Cup, eine Variante des Rommé und leicht erlernbar.

Treffpunkt: um 14:00 Uhr im Gemeindehaus, Winkelerstraße 89

Kontakt: Elisabeth Kaus, Telefon 06722 · 81 87 (elisabeth.kaus@evkmr.de) oder Gemeindebüro 06722 · 99 63 0

**TERMINE:** Mittwoch, 10. Juni und Mittwoch, 24. Juni

Juli – August Sommerpause

Mittwoch, 09. September und Mittwoch, 23. September

## OESTRICH-WINKEL

**Seniorenkreis:** am letzten Mittwoch des Monats um 15:30 Uhr im Gemeinderaum der Evangelischen Kirche, Rheingaustraße 105. Nach einer kleinen Andacht und wechselndem Programm tauschen wir uns anschließend bei Kaffee und Kuchen miteinander aus. Kontakt: Susanne Fiebiger, Telefon 0172 · 66 36 91 0, (susanne.fiebiger@evkmr.de).

**TERMINE:** Mittwoch, 24. Juni: Sommer ist, wenn man trotzdem lacht!

Juli – Sommerpause

Mittwoch, 26. August: Von ganzem Herzen will ich dir danken ...

## RÜDESHEIM

**ERZÄHLCAfé:** in der Regel am dritten Donnerstag im Monat im Gemeindehaus, Langstraße 6, jeweils um 15:00 Uhr. Kontakt: Helmar Seipt, (helmar.seipt@evkmr.de)

**TERMINE:** Donnerstag, 18. Juni

Donnerstag, 16. Juli

August – Sommerpause

# Einladung

## zum 55. Geburtstag der Kita Zachäus

Samstag, den 20. Juni 2026  
14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Wo? In der Kita Zachäus  
An der Basilika 19  
65375 Oestrich-Winkel

14:00 Uhr Beginn mit Andacht und  
einer akademischen Feier

15:00 Uhr Kaffee und Kuchen

16:30 Uhr kleine Aufführung  
unserer Kinder

Der Umwelt zuliebe bitten wir Sie, Ihr  
eigenes Geschirr mitzubringen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



Gott spricht:

***Ich lasse dich nicht fallen und verlasse dich nicht.***

*Josua 1,5*

Haben Sie in der vergangenen Zeit einen nahestehenden Menschen verloren?

Beim **TrauerTreff** sind Sie herzlich eingeladen, sich mit anderen Menschen in ähnlicher Situation auszutauschen und sich seelsorglich begleiten zu lassen.

Gemeinsam werden wir in der Gruppe auf Ihren persönlichen Trauerprozess schauen. Wir kommen dabei ins Gespräch und gehen ein Stück des Trauerweges gemeinsam.

## **Der TrauerTreff**

**findet mittwochs, jeweils um 17:00 Uhr,**  
im Gemeinderaum  
der Evangelischen Kirche Oestrich-Winkel,  
Rheingaustraße 105, statt.

Um vorherige Anmeldung wird gebeten:  
beim Gemeindebüro,  
Telefon 067222 · 99 63-0 oder  
magdalena.eckhardt@evkmr.de

*Ihre*

*Magdalena Eckhardt,  
Trauerbegleiterin*

## **Unsere nächsten Termine:**

**Mittwoch, den 08. Juli 2026**

**Mittwoch, den 02. September 2026**



ernst.design.2026

*„Du stellst meine Füße auf weiten Raum“*  
**Gründungsgottesdienst der  
Evangelischen Kirchengemeinde  
Mittlerer Rheingau  
am 23. August um 11:00 Uhr**

Wir laden Sie und Euch zu diesem besonderen Festgottesdienst unter freiem Himmel auf dem Gelände des Niederwalddenkmals ein.

Zusammenkommen – danken – bitten – Segen empfangen – gemeinsame Zeit teilen und sich kennenlernen und das alles mit Blick auf Rhein, Reben und unsere drei Gemeindeteile. Viele Beteiligte werden an diesem generationenübergreifenden Gottesdienst mitwirken und ihn so zu etwas ganz Besonderem machen.

Für Essen und Trinken im Anschluss an den Gottesdienst ist bestens gesorgt.

Bitte Campingstühle und Picknickdecken mitbringen, denn unser Gottesdienstgelände ist die Wiese neben der Germania.

Seid dabei! Wir freuen uns auf Sie und Euch!



erhstidesign/2026



**evangelische  
kirchengemeinde  
mittlerer rheingau**

# EINFACH HEIRATEN 2026

**Samstag, 29. August 11:00 – 17:00 Uhr  
in Kloster Eberbach**



Umgeben von Weinbergen und Wäldern liegt das Kloster Eberbach im Rheingau. Das ehemalige Zisterzienserkloster strahlt mit seiner beeindruckenden Architektur, bunten Gärten und seiner Geschichte eine ganz besondere Atmosphäre aus, die viele Besucherinnen, Besucher und Traupaare in den Rheingau zieht. Für ‚einfach heiraten‘ öffnet das Kloster sonst verschlossene Pforten. Paare können zwischen Weinfässern, den Pforten der Basilika oder in den verwunschenen Gärten heiraten und Gottes Segen empfangen.

**Eine Anmeldung ist erforderlich.**

<https://portal-kalender.ekhn.de/v2/sl.php?id=NZwC>

# Gemeindefahrt am 10. September 2026

Gaby Wolber

In unserer neuen Kirchengemeinde bieten wir jährlich zwei Gemeindefahrten an, eine im Frühjahr und eine im Herbst. Die Fahrten sind für alle Gemeindemitglieder offen. Die Septemberfahrt führt uns nach Limburg an der Lahn. Die Domstadt mit ihrer historischen Altstadt, vielen kleinen Geschäften und Cafés wird Sie begeistern.

Unsere Andacht halten wir in der St. Johannes-Kapelle in Limburg. Danach erleben wir eine Führung durch den Limburger Dom. Dieses monumentale Gebäude mit seinen sieben Türmen überragt das Stadtbild von Limburg. Bei einem Italiener stärken wir uns dann für die anschließende Stadtführung.

Für diejenigen, die nicht mehr so gut zu Fuß sind, gibt es die Möglichkeit, in einem gemütlichen Café zu verweilen.

Vor den Toren des Rheingaus machen wir einen Zwischen-Stopp und beschließen den Abend in einem Restaurant.



St. Johannes-Kapelle,  
Foto: Gaby Wolber

Für die Teilnahme ist eine **verbindliche Anmeldung** im Gemeindebüro, Telefon: 06722-99630 oder kirchengemeinde.mittlerer-rheingau@ekhn.de erforderlich.

**Anmeldeschluss** ist der **09. August 2026**

Die Anmeldung gilt erst als gebucht, wenn der Teilnahmebeitrag von 35,- € pro Person auf folgendes Konto überwiesen wurde:

Evangelische Regionalverwaltung  
Wiesbaden - Evangelische Bank EG  
IBAN: DE04 5206 0410 0004 1002 20  
**Verwendungszweck: 0428 133000 Gemeindefahrt. (unbedingt angeben!)**  
Eine Erstattung des Teilnahmebeitrages bei Nichtteilnahme an der Fahrt ist nicht möglich.

## Haltstellen:

### Rüdesheim, Abfahrt 7:30 Uhr


Bushaltestelle Rheinhalle Süd  
(Großer Busparkplatz) Bleichstraße

### Geisenheim, Abfahrt 7:45 Uhr

Bushaltestelle Gemeindehaus/Kirche  
Winkeler Straße 89

### Oestrich-Winkel, Abfahrt 8:00 Uhr,

Bushaltestelle Parkplatz an der Basilika, Rheinweg in Mittelheim.



„Eine Zeit, in der ich mal nichts machen muss,  
sondern einfach sein darf.“ (Teilnehmerin)

# Kontemplation\*

*Christliche Meditation im Stil des Zen*

Offenes kostenfreies Angebot

**dienstags 19:30 Uhr – 21:00 Uhr**


Evangelische Kirche Mittelheim,  
Rheingaustraße 105

**Vor** erstmaliger Teilnahme **Anmeldung**  
erbeten an: [j.flender@posteo.de](mailto:j.flender@posteo.de)  
– Nähere Informationen werden zugeschickt –

Leitung: Dr. Jürgen Flender\*\*  
[www.kontemplation-rheingau.de](http://www.kontemplation-rheingau.de)

\* Kontemplation ist Stillemeditation, reines achtsames Lauschen im gegenwärtigen Augenblick, ein Beten ohne Worte: „Gott ist gegenwärtig ... alles in uns schweige“ (Tersteegen). Diese Art des Betens hat eine lange christliche Tradition, der wir in zeitgemäßer Aktualisierung folgen. Die äußere Form ähnelt dem Zen: Phasen des regungslosen Sitzens bzw. des Übens mit Gebetsgesten werden durch achtsames Gehen verbunden und durch gedankliche Impulse vertieft.

\*\* Dr. Jürgen Flender ist Psychologe und Kontemplationslehrer aus der Frankfurter Schule der Kontemplation e. V.



ernstdesign 2023  
Foto: epdbild,  
[gemeindefriefevangelisch.de](http://gemeindefriefevangelisch.de)

# *Wir brauchen Ihre Unterstützung*

**Wir suchen dringend  
Austrägerinnen oder Austräger für  
Dreieins – Evangelische Nachrichten**

- ▶ Nur einmal im Vierteljahr,  
Aufwand je etwa 1 – 2 Stunden
- ▶ Wir liefern Ihnen die Exemplare  
zum Austragen bequem nach Hause

## **Für zwei Bezirke in Geisenheim**

1. Blumenstraße (Marienthal)
2. Bergstraße, Erbslöhstraße, Pflänzerstraße,  
Taunusstraße

## **Für mehrere Bezirk in Rüdesheim**

im Stadtgebiet

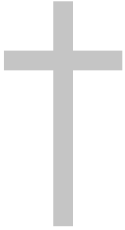
**Bei Interesse melden Sie sich bitte im Gemeindebüro:**

Telefon: 06722 · 9963-0

oder per Mail: kirchengemeinde.mittlerer-rheingau@ekhn.de

*Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei;  
aber die Liebe ist die größte unter ihnen.*

*1. Korinther 13, 13*



Wir trauern um unser Gemeindeglied

## Hilde Krancher

geborene Engländer

\* 8. April 1927

+ 3. März 2025

Hilde Krancher war über 25 Jahre nicht nur Küsterin, sie war in dieser Zeit auch die gute Seele in unserer ehemaligen Kirchengemeinde Oestrich-Winkel. Bis ins hohe Alter nahm sie rege an unserem Gemeindeleben teil.

Ihre humorvolle und besonnene Art wird uns stets in liebevoller Erinnerung bleiben.



## IMPRESSUM

### Herausgeber:

Kirchenvorstand der Evangelischen Kirchengemeinde Mittlerer Rheingau, Winkeler Straße 83 · 65366 Geisenheim

### Erscheinungsweise:

Dreieins–Evangelische Nachrichten erscheinen viermal im Jahr mit einer Auflage von je 5.000 Exemplaren. Dreieins wird allen Mitgliedern der Evangelischen Kirchengemeinde Mittlerer Rheingau zugestellt.

Gerne senden wir Ihnen Dreieins–Evangelische Nachrichten zu. Bitte wenden Sie sich an das Gemeindebüro: Telefon: 06722 · 99 63 0  
kirchengemeinde.mittlerer-rheingau@ekhn.de

Die Gemeinde wählt grundsätzlich eine gendersensible Sprache. Die Verwendung des generischen Maskulinums geschieht in einzelnen Beiträgen auf Wunsch des/der Autor\_in.

### Dreieins-Redaktion:

Dr. Heinz-Georg Bialonski, Andreas Ehlig, Alfred Ernst (Koordination, Layout, Anzeigen), Rosi Heyde, Hetta Landmann, Stefanie Reibe, Janina Stork, Dr. Manfred von Stosch, Anemone Zschätzsch (Lektorat und Korrekturen).  
V.i.S.d.P.: Maria Werner-Niemetz.

Schlussdurchsicht: Ulla Ernst

### Weitere Autorinnen & Autoren dieser Ausgabe:

Jennifer Bücher, Kristina Haller, Renata Kiworrruppenthal, Andrea Klier, Daniela Lang, Maria Werner-Niemetz, Christian Weise & Gaby Wolber

### Fotos und Grafiken:

Evangelische Kirchengemeinde Mittlerer Rheingau, andere Fotos siehe Bildunterschriften.

**Wir danken unseren Inserenten für die Unterstützung.**

### Redaktionsschluss unserer Dreieins-Ausgaben:

Nr. 1 – Dezember – Februar: **10. Oktober**

Nr. 2 – März – Mai: **10. Januar**

Nr. 3 – Juni – August: **10. April**

Nr. 4 – September – November: **10. Juli**

## KINDER

**KU<sup>3</sup>Kids** Einmal im Monat, Mittwoch, 15:30 – 17:30 Uhr im Gemein-  
deraum. KU<sup>3</sup>Kids ist Vorkonfirmandenunterricht für Kinder im 3.  
Schuljahr. Er findet zusätzlich zum Konfirmandenunterricht für Ju-  
gendliche im 8. Schuljahr statt. Es handelt sich um ein Jahresprojekt  
mit Abschluss, angepasst an das Schuljahr. Die verbindliche Anmel-  
dung erfolgt im Sommer für das darauf folgende Jahr. Informationen  
bei Ulrike Franzki ([ulrike.franzki@evkmr.de](mailto:ulrike.franzki@evkmr.de)).

OeWi

**Vater-und-Kind-Freizeit** Jedes Jahr, in der Regel am Fronleichnam-  
wochenende (von Donnerstag bis Sonntag), findet eine Freizeit für  
Kinder von 3 bis 18 Jahren und ihre Väter statt. Infos bei Christian  
Kurth ([christian.kurth@evkmr.de](mailto:christian.kurth@evkmr.de)), Telefon 0151 · 54752834.

## JUGENDLICHE

**Konfirmandenunterricht** Alle Konfirmandinnen und Konfirmanden  
treffen sich für knapp ein Jahr zum Konfirmandenunterricht, um die  
Basics des christlichen Glaubens und kirchlichen Lebens kennen-  
zulernen. Die Konfi-Zeit endet mit der Konfirmation im Frühsom-  
mer. Ansprechpartnerin: Pfarrerin Jennifer Bücher, Telefon 06723 ·  
60 12 96 6 ([jennifer.buecher@ekhn.de](mailto:jennifer.buecher@ekhn.de))

**Jugendfreizeiten** In den Ferien finden Freizeiten für Jugendliche  
und junge Erwachsene statt. Infos beim Dekanat Rheingau-Taunus,  
Telefon 06128 · 48 88-0 ([angela.weiss@ekhn.de](mailto:angela.weiss@ekhn.de))

**Jugendtreff** In der Regel einmal im Monat treffen sich die Kon-  
fiteamerinnen und -teamer und andere Jugendliche zu geselligen  
Aktionen und zur Vorbereitung von Konfiaktivitäten. Ansprechpart-  
nerinnen: Jennifer Bücher ([jennifer.buecher@ekhn.de](mailto:jennifer.buecher@ekhn.de)) und Angela  
Weiss ([angela.weiss@ekhn.de](mailto:angela.weiss@ekhn.de)).

## ERWACHSENE

**Frauenfrühstück** Wir – Frauen ab Mitte 30 - treffen uns zum gemein-  
samen Frühstück und Austausch mehrmals im Jahr an Samstagen ab  
9:30 Uhr im Gemeindeforum. Um Anmeldung wird gebeten. Infos bei  
Kristina Haller ([kristina.haller@evkmr.de](mailto:kristina.haller@evkmr.de)).

OeWi

<p><b>ERZÄHLCAfé</b> in der Regel am dritten Donnerstag im Monat im Gemeindehaus, Langstraße 6, jeweils um 15:00 Uhr. Ansprechpartner: Helmar Seipt (<a href="mailto:helmar.seipt@evkmr.de">helmar.seipt@evkmr.de</a>).</p>	<p><b>RÜD</b></p>
<p><b>STRICKCAfé</b> in der Regel am ersten Dienstag im Monat von 15:00 – 17:00 Uhr und jeden dritten Samstag im Monat von 10:00–12:00 Uhr. Ansprechpartnerin: Frau Isabel Jaculy, Telefon 0157 · 32 60 94 99 (<a href="mailto:isabel.jaculy@evkmr.de">isabel.jaculy@evkmr.de</a>) – Im Juli und August ist Sommerpause –</p>	<p><b>RÜD</b></p>
<p><b>Frauengruppe</b> Mittendrin50plus – jeden zweiten Donnerstag im Monat von 18:30 – 21:30 Uhr im Gemeinderaum. Infos bei Elsbeth Petri, Telefon 06723 · 48 18 (<a href="mailto:elsbeth.petri@evkmr.de">elsbeth.petri@evkmr.de</a>), Erika Hoffmann, Telefon 06723 · 15 93 (<a href="mailto:erika.hoffmann@evkmr.de">erika.hoffmann@evkmr.de</a>).</p>	<p><b>OeWi</b></p>
<p><b>Frauengruppe</b> Wir treffen uns am letzten Donnerstag im Monat. Von Oktober bis März um 16:00 Uhr, von April bis September um 18:00 Uhr im Gemeindehaus. Leitung: Gisela Engels, Telefon 06722 · 20 35 173 (<a href="mailto:gisela.engels@evkmr.de">gisela.engels@evkmr.de</a>).</p>	<p><b>Ghm</b></p>
<p><b>Freitagsfrühstück</b> Freitags ab 8:30 Uhr im Gemeindehaus: offenes Frühstück für Bedürftige, Auszahlung und Ausgabe von Kleidung und Nützlichem für Obdachlose. Kontakt: Isabel Eggert (<a href="mailto:isabel.eggert@evkmr.de">isabel.eggert@evkmr.de</a>), Larissa Kremer (<a href="mailto:larissa.kremer@caritas-wirt.de">larissa.kremer@caritas-wirt.de</a>). Spenden: IBAN DE835105 0015 0459 0218 84. Verwendungszweck: Freitagsfrühstück.</p>	<p><b>Ghm</b></p>
<p><b>Neue Rheingauer Kantorei</b> Jeden Montag, 19:30 – 21:30 Uhr, im Gemeinderaum, Mittelheim: Stimmbildung, geistliche und weltliche Musik. Infos: Chorleiter Kay Freudenreich, Telefon 0160 502 8884 (<a href="mailto:kay.freudenreich@gmx.de">kay.freudenreich@gmx.de</a>), Adelheid Klauer, Vorsitzende des Fördervereins Neue Rheingauer Kantorei (<a href="mailto:adelheid.klauer@evkmr.de">adelheid.klauer@evkmr.de</a>).</p>	<p><b>OeWi</b></p>
<p><b>Bläserkreis</b> Mittwochs um 19:00 Uhr im Gemeindehaus, im Sommerhalbjahr in der Kirche, klassische und moderne Bläsermusik für Gottesdienste und kleine Konzerte. Leitung: Gabriele Eckel (<a href="mailto:gabriele.eckel@evkmr.de">gabriele.eckel@evkmr.de</a>).</p>	<p><b>Ghm</b></p>
<p><b>Singkreis Unisono</b> Jeden Mittwoch um 17:30 Uhr, im Gemeindehaus. Der Name ist Programm. Wir singen Kirchen- und Volkslieder, eben alles, was uns Spaß macht. Leitung/Informationen: Gerhard Eschborn, Telefon 06723 · 60 99 824 (<a href="mailto:gerhard.eschborn@evkmr.de">gerhard.eschborn@evkmr.de</a>).</p>	<p><b>Ghm</b></p>

**Die Band ALLforYOU** probt jeden Mittwoch von 19:30 – 22:00 Uhr. Musiziert werden Worship-Songs, Spirituals und verschiedene Stücke aus Pop & Rock. Die Band gestaltet unter anderem den „Anderen Gottesdienst“ musikalisch mit. Wenn Sie Spaß an dieser Art Musik haben und mitspielen möchten, melden Sie sich bitte bei Rolf Häußler, (rolf.haeussler@evkmr.de).

OeWi

**Spielekreis** Für Senioren, alle zwei Wochen mittwochs um 14:00 Uhr im Gemeindehaus. Kontakt: Elisabeth Kaus, Telefon 06722 · 81 87 (elisabeth.kaus@evkmr.de) oder Gemeindebüro, Tel. 06722 · 99 630

Ghm

**dreieins-Redaktion** Trifft sich zur Planung, Ausarbeitung, Besprechung und Zusammenstellung der Evangelischen Nachrichten. Infos bei Alfred Ernst, Telefon 0174 · 32 27 056 (alfred.ernst@evkmr.de).

**Besuchsdienstkreis** Die ehrenamtlichen Mitglieder des Besuchsdienstkreises der Evangelischen Kirchengemeinde Mittlerer Rheingau freuen sich darauf, Sie an Ihrem 80., 85. und 90. Geburtstag sowie ab dem Alter von 90 Jahren jährlich zu besuchen und Ihnen die Glückwünsche Ihrer Kirchengemeinde zu überbringen.

Sollten Sie keinen Besuch wünschen, lassen Sie uns dies bitte rechtzeitig vorher wissen. Wenn Sie darüber hinaus einen Seelsorgebesuch durch eine unserer Pfarrpersonen oder durch ein Mitglied des Besuchsdienstkreises wünschen, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro, Tel. 06722 · 99630 (kirchengemeinde.mittlerer-rheingau@ekhn.de).

**Bibel für Einsteiger** Das Angebot richtet sich an Menschen, die an Fragen rund um die Bibel interessiert sind. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich und Fragen sind ausdrücklich erwünscht! Ein Einstieg ist jederzeit möglich, da es sich um thematisch abgeschlossene Abende handelt. Infos bei Dr. Heinz-Georg Bialonski (heinz-georg.bialonski@evkmr.de). Die Treffen finden in der Regel am ersten Mittwoch im Monat statt. Nächste Termine: 3. Juni und 1. Juli.

OeWi

**Bibel im Gespräch** Offener Gesprächskreis zu Texten und Themen aus der Bibel. Quereinsteiger sind herzlich willkommen! Jeden dritten Donnerstag im Monat um 19:30 Uhr im Gemeindehaus  
Leitung: Pfarrer Dr. Christian Pohl (christian.pohl@ekhn.de).

Ghm

### **Informative Abende zum Christentum – „Woran glauben wir?“**

Alle zwei Monate sollen thematisch in sich abgeschlossene Veranstaltungen zu wichtigen Begriffen wie „Glaubensbekenntnis“ oder „Taufe“ interessierte Christinnen und Christen ansprechen, sich intensiver über ihren Glauben zu informieren und Fragen zu stellen.

**Ghm**

**TrauerTreff** Bei den in gewissen Abständen stattfindenden Trauertreffs sind Sie herzlich eingeladen, sich mit anderen Menschen in einer ähnlichen Situation auszutauschen und sich seelsorglich begleiten zu lassen. Informationen bei Magdalena Eckhardt, Trauerbegleiterin (magdalena.eckhardt@evkmr.de).

**OeWi**

**Selbsthilfe Krebs** Jeden dritten Mittwoch im Monat um 15:00 Uhr im Gemeindesaal. Das Wort „Krebs“ und die Erfahrungen damit aus der Tabuzone lösen. Leitung/Informationen: Ruth Kühn, Telefon 01 60 · 94 68 01 10 (ruth.kuehn@evkmr.de).

**Ghm**

**Jubelkonfirmation** feiern wir jedes Jahr am Sonntag Laetare. Eingeladen sind ehemalige Konfirmandinnen und Konfirmanden unserer Gemeinde, sowie Zugezogene, die Ihre Silberne, Goldene, Diamantene oder auch Eiserne Konfirmation in einem fröhlichen Festgottesdienst mit uns feiern möchten. Die Einladung erfolgt über Dreieins-Evangelische Nachrichten, unsere Homepage und das Rheingau Echo. Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro an, Tel. 06722 · 99 630

**Seniorenkreis** trifft sich am letzten Mittwoch im Monat von 15:30 – 17:30 Uhr zu einer Andacht und anschließend zum geselligen Austausch. Informationen bei Susanne Fiebiger, Telefon 0172 · 66 36 91 0, (susanne.fiebiger@evkmr.de).

**OeWi**

**Ganztägige Gemeindefahrten** finden Im Frühjahr und im Herbst statt. Informationen für die Frühjahrsfahrt: Evelyn Bleuel, Telefon 06723 · 4600 (evelyn.bleuel@evkmr.de), für die Herbstfahrt: Gaby Wolber, Telefon 06722 · 41 39 14 3, (gabriele.wolber@evkmr.de).

**Umweltgruppe** Infos bei Kristina Haller (kristina.haller@evkmr.de).

**OeWi**

**Kontemplation** Christliche Meditation im Stil des Zen. Dienstags von 19:30 Uhr – 21:00 Uhr, Dr. Jürgen Flender, Anmeldung vor der erstmaligen Teilnahme erbeten an j.flender@posteo.de

**OeWi**

**Weltladen** Nach dem Gottesdienst verkaufen wir fair gehandelte Produkte aus aller Welt. Alle Termine finden Sie im Gottesdienstkalender oder auf unserer Homepage. Informationen bei Ulrike Franzki, Telefon 06723 · 88 54 85 (ulrike.franzki@evkmr.de).

OeWi

**Männer-KochClub** am zweiten Mittwoch im Monat um 18:00 Uhr im Gemeinderaum. Weitere Informationen bei Joachim Bach (joachim.bach@evkmr.de) und Peter Graf (peter.graf@evkmr.de).

OeWi

## GROSS UND KLEIN

**Theatergruppe Lampenfieber** Dienstags um 20:00 Uhr im Gemeindehaus. Märchenhaftes für große und kleine Leute ...  
Leitung: Judit Schuler, Kontakt: foerderverein-lampenfieber@gmx.de.

Ghm

**Folkloretanz** Jeden Montag um 17:30 Uhr, im Gemeindehaus. Die Tanzgruppe ist für alle Altersgruppen geeignet.  
Leitung: Elisabeth Kaus, Tel. 06722 · 81 87 (elisabeth.kaus@evkmr.de)  
Während der Ferien finden keine Übungsstunden statt.

Ghm

## SOLIDARFONDS

Der Solidarfonds wurde von Pfarrerin Elke Stern-Tischleder im Jahr 2010 gegründet.

### *Unser Solidarfonds hilft,*

wenn Sie in finanzielle Not geraten sind, sei es durch Arbeitslosigkeit, Kurzarbeit, Probleme in der Selbstständigkeit oder in andere finanzielle Nöte, wenden Sie sich gerne vertrauensvoll an unsere Ansprechpartnerinnen. Ihr Anliegen wird unter seelsorglicher Schweigepflicht behandelt, und wir schauen gerne, wie wir Sie unterstützen können.

Ansprechpartnerinnen:

Pfarrerin Jennifer Bücher (jennifer.buecher@ekhn.de)

Maria Werner-Niemetz (maria.werner-niemetz@ekhn.de)



*damit die kirche  
im dorf bleibt.*

*Aktiv helfen  
und fördern:*

*Kinder- und Jugendhilfe*

*Soziale Projekte*

*Kirchenmusikalische Arbeit*

*Erhaltung der „Kirche im Dorf“*

*Unterstützung*

*in akuten Notsituationen*

Der Förderkreis unterstützt und bereichert aktiv die Gemeindegarbeit mit verschiedenen Projekten.

So in der Kinder- und Jugendhilfe, im sozialen Bereich, bei der kirchenmusikalischen Arbeit, bei der Erhaltung der Kirche im Dorf und Unterstützung in akuten Notsituationen.

Der Förderkreis ist ein Organ des Kirchenvorstandes, mit dem er eng und vertrauensvoll zusammenarbeitet.

***Es gibt viele gute Gründe, Mitglied in unserem Förderkreis zu werden:***

Mit nur 1,00 € im Monat unterstützen und fördern Sie unsere Projekte. Wenn Sie mögen, können Sie natürlich auch einen höheren monatlichen Beitrag leisten, oder uns mit einer einmaligen Spende (Verwendungszweck Förderkreis) helfen.

*Die Mitgliedschaft im Förderkreis ist unabhängig von der Zugehörigkeit zu unserer Kirchengemeinde und für alle offen.*

Ansprechpartnerin:  
Ulla Ernst (Vorsitzende)  
Telefon 0162 7684139  
ulla.ernst@evkmr.de

**Spendenkonto:** (Verwendungszweck Förderkreis)  
Rheingauer Volksbank · IBAN: DE49 5109 1500 0000 1060 54

## Evangelische Kindertagesstätte Zachäus, Oestrich-Winkel

Mit 72 Plätzen in vier Gruppen von Kindern ab dem 11. Lebensmonat bis zu den Vorschulkindern. Bei Bedarf besteht die Möglichkeit, Kinder mit einer Integrationsmaßnahme zu begleiten. Als evangelischer Kindertagesstätte ist uns die altersgerechte Vermittlung biblischer Geschichten und christlicher Themen wichtig. Mehrmals im Jahr gestalten und feiern wir Gottesdienste.



Leitung: Stefanie Klingenburg  
Kindertagesstätte Zachäus  
An der Basilika 19 · 65375 Oestrich-Winkel  
Telefon: 06723 · 20 11 Fax: 06723 · 88 54 64  
Kiga.Zachaeus.Oestrich-Winkel@ekhn.de



## Evangelische Kindertagesstätte Arche Noah, Geisenheim

Wir haben 60 Plätze zur Verfügung, davon sind 45 Kindertagesstätten-Plätze. Die Kinder werden von 13 pädagogischen Fachkräften, Integrationskräften und Praktikantinnen/Praktikanten betreut. Zwei Hauswirtschaftskräfte bereiten täglich frisches, vollwertiges und gesundes Essen zu.



Leitung: Lydia Graf  
Kindertagesstätte „Arche Noah“  
Winkeler Straße 89 · 65366 Geisenheim  
Telefon: 06722 · 87 76 · Fax: 06722 · 75 03 69  
kita.arche-noah.geisenheim@ekhn.de

## Evangelische Kindertagesstätte Binsenkörbchen, Rüdesheim

Mit 84 Plätzen bieten wir in vier Gruppen Kindern im Alter von 1-6 Jahren eine Betreuung an. Die Kita besteht aus 3 Elementargruppen sowie einer Krippengruppe. Wir betreuen auch Integrationskinder. Die Kinder erleben Geborgenheit, Gemeinschaft und die Liebe Gottes im Alltag. Auf der Grundlage des christlichen Menschenbildes begleiten wir sie auf ihrem Weg, die Welt zu entdecken. Sie lernen Werte wie Nächstenliebe, Respekt und Mitgefühl. Unsere Kita steht für alle offen – unabhängig von Herkunft oder Konfession.



Leitung: Silke Prohm  
Evangelische integrative Kindertagesstätte  
Binsenkörbchen  
Hugo-Asbach- Straße 74 · 65385 Rüdesheim  
Telefon: 06722 · 47 15 5  
kita.binsenkoerbchen.ruedesheim@ekhn.de

# FREUD UND LEID

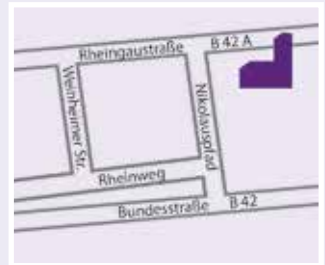
Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden diese Informationen online nicht angezeigt.



**Rüdesheim**  
Langstraße 6  
65385 Rüdesheim a. Rh.



**Geisenheim**  
Winkeler Straße 89  
65366 Geisenheim



**Oestrich-Winkel**  
Rheingaustraße 105  
65375 Oestrich-Winkel

# Unsere KITA Zachäus hat Geburtstag

Daniela Lang und Andrea Klier, KITA Zachäus, Mittelheim

In diesem Jahr feiert unsere evangelische Kita „Zachäus“ ihren 55. Geburtstag!

Das ist für uns alle etwas sehr Besonderes.

Denn in der Regel feiern wir zwar sehr oft in unserem Kita-Alltag Geburtstag, aber meist den zweiten, dritten, vierten ... Geburtstag.

Mit dem Feiern des Ehrentages eines jeden unserer Kinder geben wir den Kindern das Gefühl, etwas Besonderes zu sein, und sie erfahren, dass ein JEDER besonders ist – ein Kind Gottes, geliebt und gesehen! ♥

Und so ist unser Anspruch für die pädagogische Arbeit mit unseren Kindern und Familien! Liebevoll und individuell ... Jeder soll gesehen werden und Wertschätzung erfahren! Und das nicht nur an seinem Geburtstag, sondern in unserem gut gelebten Alltag miteinander.

Und miteinander wollen auch wir unseren 55. Geburtstag feiern:

- ♥ Mit allen Kindern und Familien
- ♥ Mit den Ehemaligen
- ♥ Mit den Mitarbeitern und KollegInnen
- ♥ Mit unserer Evangelischen Kirchengemeinde Mittlerer Rheingau
- ♥ Und allen, die Lust haben, mit uns Geburtstag zu feiern! ♥



Am Samstag, dem 20. Juni 2026, um 14:00 Uhr beginnen wir mit einem Gottesdienst unter unserem Nussbaum, der uns seit 55 Jahren ein treuer Schattenspender ist.

Anschließend erwartet Sie ein buntes Programm für Groß und Klein. Natürlich wird es auch ein reichhaltiges Kuchenbuffet und eine Getränkeauswahl geben.

Das Team der evangelischen Kita Zachäus freut sich sehr, Sie bei unserer Geburtstagsfeier begrüßen zu dürfen.

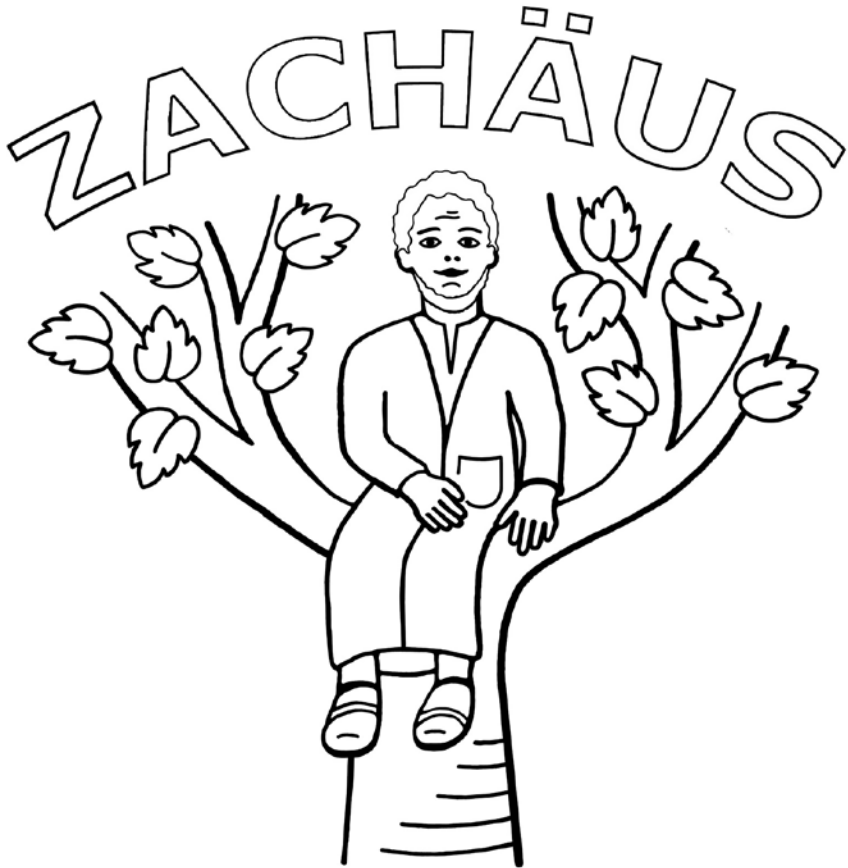
Fotos: Alfred Ernst



## DIE KINDERSEITE

Gestaltet vom Team unserer Kita Zachäus in Oestrich-Winkel

*Hier kannst Du Deinen eigenen Zachäus  
bunt anmalen – viel Spaß dabei!*



55 Jahre  
KITA ZACHÄUS



## *Fehler-Suchbild – finde 6 Fehler!*



Fotos: Team KITA Zachäus



**0611-13 75 25 13**



**0176-70 94 90 95**



**s.holz.j@web.de**



**holz-Haushaltsaufloesung.de**

## **UNSERE LEISTUNGEN:**

Haus-/Wohnungsauflösung  
Entrümpfung  
Alltagshilfe  
Hausmeister Service  
Gartenarbeiten / Pflege

Umzüge  
Renovierungsarbeiten  
Entsorgungen  
Transport-Service

## **UNSERE VORTEILE FÜR SIE:**

- Unverbindliche und kostenlose Besichtigung
- Kurzfristige Terminabsprache
- Absolute Diskretion
- Fachgerechte Vernichtung oder Aushändigung persönlicher Dokumente
- Kompetent, schnell und sauber
- Besenreine Übergabe



FISCHER & JOST  BESTATTUNGEN

*In unserem Bestattungshaus möchten wir Ihnen Mut machen, mit Wertschätzung den Abschied von Ihren Verstorbenen zu gestalten, Begegnungen und Erfahrungen zu machen, die nicht mehr nachgeholt werden können und die Sie für Ihre eigene Trauerarbeit unterstützen.*

Wir sind persönlich für Sie erreichbar,  
dort zur Stelle wo Sie uns brauchen.

Zeit und Raum für den Abschied  
ermöglichen wir Ihnen gerne in der besinnlichen und  
wohltuenden Atmosphäre unseres Hauses.

Individuelle und würdevolle Trauerfeiern  
können auf Wunsch auch in unserem Haus stattfinden.

Bei Ihrer persönlichen Bestattungsvorsorge  
beraten und unterstützen wir Sie gerne.

**Fischer & Jost Bestattungen**

65396 Walluf · Im Grohenstück 13  
Telefon 06123 - 70 99 12  
info@fischer-jost.de · www.fischer-jost.de

SCHÖNER WOHNEN  
KOMPLETTE RAUM AUSSTATTUNG  
AUS EINER HAND

 **Pauly**  
Raumdekoration

[www.raumdeko.de](http://www.raumdeko.de)

TELEFON 06723-2434 | TELEFAX 06723-7451 | INFO@RAUMDEKO.DE

individuell  
kundenfreundlich  
zuverlässig

Ihr Partner für Planung,  
Beratung und Umsetzung:

- Intelligente Haustechnik
- KNX / EIB Bussysteme
- Netzwerktechnik
- IP Telefonanlagen
- Sicherheitstechnik
- SAT-TV
- Elektroinstallationen
- Hausgeräte

**W** ELEKTRO GmbH  
**WILHELM**



Im Stiegel 5  
65347 Eitville  
06723 | 3284  
info@elektrowilhelm.de  
www.elektrowilhelm.de

**Rhabanus**  
**Apotheke**



*Individuelle Beratung für Ihre Gesundheit*

Sabina Richter

Hauptstraße 43a

65375 Oestrich-Winkel

Telefon 06723 · 33 44

Telefax 06723 · 87 69 0

www.rhabanus-apotheke.de

team@rhabanus-apotheke.de



## Rechtsanwalt Matthias Hannes

**Tätigkeitsschwerpunkte:**

Verkehrsrecht

Familienrecht

Arbeitsrecht und Baurecht

Sozialrecht und Mietrecht

**Bürozeiten:**

Mo – Fr 9:00 Uhr – 12:00 Uhr

Di – Do 15:00 – 17:00 Uhr

sowie nach Vereinbarung

**Kanzlei:** Rheingaustraße 47, 65375 Oestrich-Winkel

**Kontakt:** Telefon 06723 · 5001, Fax 06723 · 1828

E-Mail: RA-Hannes@t-online.de



## *Trauer braucht Raum und Zeit.*

*Wir haben für Ihr Abschiednehmen alle Zeit der Welt.*

Alle Leistungen aus einer Hand.  
Wir sind für Sie da, wenn Sie uns brauchen.

**Jederzeit.**

PIETÄT  
**Russler**

Ihr Bestatter im Rheingau

[www.pietat-russler.de](http://www.pietat-russler.de)

Schrötergasse 4 · 65375 Oestrich - Winkel · Tel. 06723-3465



## **Metzgerei W. Ottes**

*Ihre Wünsche sind uns nicht Wurst!*

**Ideal für den Vorrat oder die Reise**

**Alles aus eigener Herstellung!**

Unser großes Sortiment an Wurstkonserven  
in verschiedenen Größen

15 Sorten Fertiggerichte in der Dose

4 verschiedene Suppen/Eintöpfe



Mühlstrasse 3 - 65375 Oestrich - Winkel [info@metzgerei-ottes.de](mailto:info@metzgerei-ottes.de) - 06723/2077



*Aktiv für Ihre Gesundheit*

C. Schmidt-Schließmann

Rheingaustraße 56  
65375 Oestrich-Winkel

Freecall: 08 00 / 2 76 63 78  
[www.apo-oestrich.de](http://www.apo-oestrich.de)

# Bau- und Möbelschreinerei · Bestattungen

Möbel, Türen, Fenster .....,  
fachgerecht und nach Maß  
von Meisterhand gefertigt

**ADAM WINKE**  
Inh. Jürgen Winkel  
**& SOHN**

[www.schreinerei-winkel.de](http://www.schreinerei-winkel.de)

**Bestattungen aller Art**

Erlедigung aller Formalitäten · Sterbevorsorge · Überführungen

65375 Oestrich-Winkel · Kranenstraße 12 a · Telefon 06723 · 2687

## Möchten Sie in dreieins evangelische nachrichten werben?



*Günstiger mit einem  
Jahres-Abonnement!*

Beratung und Information bei  
[info@alfred-ernst-design.de](mailto:info@alfred-ernst-design.de)  
Telefon 0174 · 32 27 056

**Dreieins erscheint  
viermal im Jahr.**

Gesamtauflage 20.000 Exemplare  
Das Verbreitungsgebiet erstreckt  
sich auf die Orte:

**Rüdesheim** mit Assmannshausen,  
Aulhausen, Presberg, Windeck & Trift

**Geisenheim** mit Johannisberg,  
Marienthal und Stephanshausen

**Oestrich-Winkel** mit Winkel,  
Mittelheim, Oestrich, Hallgarten  
sowie Hattenheim und Eichberg



evangelische  
kirchengemeinde  
mittlerer rheingau

# GOTTESDIENSTE

Vom 7. Juni bis 30. August 2026

## JUNI 2026

### 07. Juni – 1. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr Gottesdienst

– Pfarrer i. E. Thomas Ludwig

Geisenheim

10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

– Prädikantin Claudia Claaß

Oestrich-Winkel

### 14. Juni – 2. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr Gottesdienst mit Kirchencafé

– Pfarrer Dr. Christian Pohl

Rüdesheim

11:00 Uhr Familien-Picknik-Gottesdienst mit Taufen,  
Kirchencafé und Weltladen

– Pfarrerin Jennifer Bücher und Team

Oestrich-Winkel

### 21. Juni – 3. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kirchencafé

– Pfarrer Dr. Christian Pohl

Geisenheim

11:00 Uhr Abschieds-Gottesdienst KU<sup>3</sup>Kids

– Pfarrerin Jennifer Bücher und KU<sup>3</sup>-Team

Oestrich-Winkel

### 28. Juni – 4. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr Sommerkirche und Kirchencafé

– Pfarrerin i. R. Elke Stern-Tischleder

Rüdesheim

## JULI 2026

### 05. Juli – 5. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr Sommerkirche Open Air, Kirchencafé & Weltladen

– Pfarrerin Jennifer Bücher

Oestrich-Winkel

### 12. Juli – 6. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr Sommerkirche

– Pfarrer Dr. Christian Pohl

Geisenheim

## JULI 2026

### 19. Juli – 7. Sonntag nach Trinitatis

**10:00 Uhr** Ökumenischer Gottesdienst unter der Linde  
– Pfarrer Dr. Christian Pohl und Pfarrer Marcus Fischer

**Geisenheim**

**10:00 Uhr** Sommerkirche  
– Pfarrerin i. R. Mechthild Böhm

**Oestrich-Winkel**

### 26. Juli – 8. Sonntag nach Trinitatis

**10:00 Uhr** Sommerkirche mit Kirchencafé  
– Prädikantin Gisela Engels

**Rüdesheim**

## AUGUST 2026

### 02. August – 9. Sonntag nach Trinitatis

**10:00 Uhr** Sommerkirche  
– Pfarrerin Jennifer Bücher

**Geisenheim**

### 09. August – 10. Sonntag nach Trinitatis

**10:00 Uhr** Gottesdienst mit Kirchencafé  
– Prädikantin Gisela Engels

**Rüdesheim**

### 16. August – 11. Sonntag nach Trinitatis

**11:00 Uhr** Begrüßung-Gottesdienst der Konfirmanden  
mit Kirchencafé und Weltladen – Pfarrerin Jennifer Bücher  
und Dekanats-Jugendreferentin Angela Weiß

**Oestrich-Winkel**

### 23. August – 12. Sonntag nach Trinitatis

**11:00 Uhr** Gründungs-Gottesdienst an der Germania  
– Dekan Norbert Feick, Verkündigungsteam und weitere

**Rüdesheim**

### 30. August – 13. Sonntag nach Trinitatis

**11:00 Uhr** Familien-Gottesdienst mit Taufgelegenheit  
– Prädikant Ralf Weinert

**Marienkirche  
Aulhausen**

**18:00 Uhr** Abend-Gottesdienst  
– Pfarrer i. E. Thomas Ludwig

**Geisenheim**

# *Familien-Gottesdienste*

März – Juni 2026

**Sonntag, 14. Juni, 11:00 Uhr – Oestrich-Winkel**

– Picknick-Gottesdienst im Gemeindegarten **mit Taufen**

(Für diesen Termin können leider keine weiteren Taufwilligen angenommen werden)

**Sonntag, 21. Juni, 11:00 Uhr – Oestrich-Winkel**

– Abschluss- Gottesdienst KU<sup>3</sup>-Kids

**Sonntag, 16. August, 10:00 Uhr – Oestrich-Winkel**

Begrüßungs-Gottesdienst der Konfirmanden  
mit Kirchencafé und Weltladen

**Sonntag, 30. August, 11:00 Uhr – Aulhausen, Marienkirche**

Familien-Gottesdienst mit Tauf Gelegenheit

**Anmeldung/Informationen:**

[kirchengemeinde.mittlerer-rheingau@ekhn.de](mailto:kirchengemeinde.mittlerer-rheingau@ekhn.de)

oder im Gemeindebüro, Telefon 06722 · 99 63 - 0

## *Gottesdienste in der Kapelle auf dem Eichberg*

Donnerstag, 18. Juni 2026

Donnerstag, 16. Juli 2026

Donnerstag, 20. August 2026

jeweils um 16:00 Uhr

Pfarrer Dr. Christian Pohl

# Unsere Kirchen kennenlernen

## Das Altarwandbild in Oestrich-Winkel

Heinz-Georg Bialonski

Zum 30-jährigen Jubiläum der Kirche im Jahre 1987 wurde die Wand hinter dem Altar mit einem Keramik-Relief von Lies Ebinger (1926–2020) neugestaltet. Die Einweihung fand statt im Rahmen eines Festgottesdienstes am 3. Advent. Davor steht das schmiedeeiserne stilisierte Kreuz, das zugleich der Stamm des Weinstocks ist, Symbol für Jesus Christus (*Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben; Joh 15,5*).

Die Kornähren am linken Rand und die Weintrauben verweisen auf die Schöpfung und zugleich auf das Abendmahl. Links neben dem Weinstock findet sich hoch auf einem Berg die Darstellung des Neuen Jerusalems (*Siehe da, die Hütte Gottes bei den Menschen! Und er wird bei ihnen wohnen, und sie werden seine Völker sein; Offb 21,3*). Beim Blick weiter nach links sehen wir angedeutet zwei Engel, himmlische Wesen als Bindeglied zwischen Gott und den Menschen.

Die Ranken der Weinrebe wenden sich zur Dornenkrone im violetten Farbton – Trauer symbolisierend. Sie verwandeln sich in einen leuchtend roten Strahlenkranz, ein Symbol für Freude. Diese Verwandlung verweist auf den Sieg über den Tod (*Himmel und Erde werden vergehen; aber meine Worte werden nicht vergehen; Mt 24,35*).

Am oberen rechten Bildrand fließen die Ströme des Lebens, entstehend durch die unermessliche Schöpferkraft Gottes, und als Symbol für die Bibel stehen seitlich die zwei Gesetzestafeln, die auf die Beständigkeit des Wortes Gottes und die Zuverlässigkeit seines Handelns hinweisen.

Ganz rechts findet sich dann noch die Andeutung einer Tür, welche zum Eintreten in einen anderen Raum einlädt, um dort Gottes Wort zu hören.

Quelle: Die Betrachtung der Wandkeramik erfolgte in Anlehnung an Lies Ebinger, Gemeindebrief 1/1991.



Beten  
Singen  
Stille



# Taizé

## *Andachten*

12. Juni 2026

14. August 2026

04. September 2026

Freitags, 19:30 Uhr,  
Evangelische Kirche Geisenheim,  
Winkeler Straße 89